



### **BIM.**

Digitalisierung der Bauwirtschaft als Chance für neue Geschäftsmodelle – gerade für KMU!  
[Seite 6 und 7](#)



### **Zukunft.li.**

In Liechtenstein lebt es sich am freisten  
[Seite 13](#)

## **Anwendung des ÖAWG durch das Land und Gemeinden; Überprüfung der Vergabekriterien**

Grundsätzlich lehnen sich die Vergaben der öffentlichen Hand auf das Prinzip, der billigste bekommt den Zuschlag. Dies ist für die Auftragsgeber die einfachste und bequemste Umsetzung. Auf die Berücksichtigung der Kaufkraft oder auf die Qualität wird leider keine Rücksicht genommen.

# Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
01. Februar 2021	13. Januar 2021
01. März 2021	12. Februar 2021
01. April 2021	12. März 2021
03. Mai 2021	15. April 2021
01. Juni 2021	12. Mai 2021
01. Juli 2021	15. Juni 2021
01. September 2021	16. August 2021
01. Oktober 2021	13. September 2021
02. November 2021	11. Oktober 2021
01. Dezember 2021	12. November 2021

## Distribution

### Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

**1/1 Seite**  
198 x 261 mm

**1/2 Seite**  
quer 198 x 128 mm  
hoch 96 x 261 mm

**1/4 Seite**  
quer 198 x 62 mm

**hoch**  
96 x 128 mm

**1/8 Seite**  
96 x 62 mm

## Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:  
20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 1380.–  
Nicht-Mitglieder 1560.–

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 690.–  
Nicht-Mitglieder 790.–

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 395.–  
Nicht-Mitglieder 490.–

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 240.–  
Nicht-Mitglieder 290.–



## Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

CHF 1150.–

Für Nichtmitglieder:

CHF 1500.–

## Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

## Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

### ÖAWG.

Anwendung des ÖAWG durch das Land und Gemeinden; Überprüfung der Vergabekriterien **4**

### BIM.

Digitalisierung der Bauwirtschaft als Chance für neue Geschäftsmodelle – gerade für KMU! **6**

### Sozialversicherungsbeiträge.

Sozialversicherungsbeiträge 2021 **9**

### Switzerland Global Enterprise.

Finetoken AG: Erfolgreicher Markttest am Singapore Fintech Festival **11**

### Zukunft.li.

In Liechtenstein lebt es sich am freisten **13**

### Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

### Neumitglieder, herzlich willkommen.

Das Gasthaus zum Hirschen freut sich auf Ihren Besuch  
slb media AG – Ihr IT-Partner – professionell und persönlich seit 25 Jahren **17**

### Recht, Gesetz.

Reform des liechtensteinischen Insolvenzrechts **19**

### Ministerium.

Service public auf hohem Niveau gefestigt **20**

### Kurse.

Sachbearbeiter/-in Liechtenstein **23**

Aktuelle Weiterbildungen **25**

### Info.

Geschäftsführer Jürgen Nigg – mit Berlusconi dinieren daheim in Vaduz **27**

### Publikation.

Öffentliche Arbeitsvergaben **29**

### Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

## Die Wirtschaftskammer mit ihren starken Sektionen machen dies ja eh!

Bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein sind rund 900 Mitglieder, also circa ein Viertel aller Unternehmen im Land, angeschlossen. Unser Beratungsaufwand bezieht sich nicht nur auf unsere Mitglieder bzw. Sektionen. Allen Firmen gewähren wir eine Grundauskunft, bei welcher die Wege und mögliche Lösungen aufgezeigt werden. Weiters erfolgt eine Weiterleitung an die richtigen Stellen, wo Antworten ausserhalb der Wirtschaftskammer Liechtenstein zu erhalten sind. Mit dieser Dienstleistung erbringen wir natürlich auch bei Fragen von Nichtmitgliedern eine Beschleunigung der Anliegen und entlasten somit auch die entsprechenden Stellen.



Die Wirtschaftskammer erfüllt mit ihrer Arbeit nicht zu unterschätzende und wertvolle Dienstleistungen, welche im Interesse aller Gewerbetreibenden sind und nicht nur für unsere äusserst qualifizierten Mitglieder. An dieser Stelle sei nur erwähnt, dass wir bei allen relevanten Gesetzen oder Verordnungen Stellung für den gesamten Gewerbeplatz Liechtenstein nehmen. Gerade diese Stellungnahmen, aber auch die Verteidigung von drohenden bürokratischen Vorstossen kosten viel Zeit und Geld, welche aktuell nur von den Mitgliedern getragen werden, hierfür sind wir auch unseren Mitgliedern sehr dankbar. Auch der Beratungsaufwand im Zusammenhang mit den allgemein verbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen für Nichtmitglieder ist in der Geschäftsstelle deutlich gestiegen. Dieser Einsatz zum Wohl aller Marktteilnehmer wird jedoch leider nicht mit einer Mitgliedschaft honoriert. Von vielen Seiten hören wir leider immer: «Die Wirtschaftskammer macht dies ja eh, darum zahlen wir doch keinen Mitgliederbeitrag.» Es liegt mir am Herzen, dies zu ändern und möglichst viele Unternehmen zu motivieren, sich der Wirtschaftskammer und somit einer Sektion anzuschliessen. Gerne stehen wir persönlich für Gespräche bereit, Ihnen die Vorteile einer starken Branchenvertretung aufzuzeigen. Oder ganz einfach sofort unter [www.wirtschaftskammer.li/wirtschaftskammer/mitgliedschaft/](http://www.wirtschaftskammer.li/wirtschaftskammer/mitgliedschaft/) anmelden.

Ich wünsche uns – der gesamten Wirtschaft im Land – eine erfolgreiche Zusammenarbeit für den Werkplatz Liechtenstein. Erfolg, Freude, Kreativität und Mut sollen uns alle im neuen Jahr begleiten. Und das Wichtigste: bleiben Sie gesund!

Mario Zandanell, Vizepräsident Wirtschaftskammer

### Impressum

**Unternehmer.** Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 15. Jahrgang, Nr. 141, Februar 2021, Auflage 4'800  
**Herausgeberin** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89  
[info@wirtschaftskammer.li](mailto:info@wirtschaftskammer.li), [www.wirtschaftskammer.li](http://www.wirtschaftskammer.li)  
**Redaktion** Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin  
**Satz, Layout und Druck** BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan  
**Grafisches Konzept** Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz  
**Anzeigen** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, [info@wirtschaftskammer.li](mailto:info@wirtschaftskammer.li)  
**Vertrieb** Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan  
**Titelbild** Wirtschaftskammer Liechtenstein  
**Bildnachweis** Wirtschaftskammer Liechtenstein



## Anwendung des ÖAWG durch das Land und Gemeinden; Überprüfung der Vergabekriterien

**Grundsätzlich lehnen sich die Vergaben der öffentlichen Hand auf das Prinzip, der billigste bekommt den Zuschlag. Dies ist für die Auftragsgeber die einfachste und bequemste Umsetzung. Auf die Berücksichtigung der Kaufkraft oder auf die Qualität wird leider keine Rücksicht genommen. Ebenso werden die einheimischen Beschäftigten und auch die Lernenden fatalerweise gänzlich vergessen. Die allseits bekannte Ausgangslage, dass sich die Problematik bei der Vergabe von Aufträgen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe sich mehr und mehr verschärft, hat sich leider nicht verbessert.**

Das öffentliche Beschaffungswesen setzt sich zum Ziel, die Staatsgelder wirtschaftlich einzusetzen. Mit dem Beschaffungsverfahren ist dazu das günstigste Angebot auszuwählen; damit kann sich auch das Gewerbe grundsätzlich einverstanden erklären. Doch mit keinem Wort wird festgehalten, dass das Angebot, «billig» sein soll. Die Statistiken des Vergabewesens legen eine Realität offen, die zu denken geben müsste. Praktisch alle Zuschläge gehen an das billigste statt an das wirtschaftlichste Angebot, wie es das EU-Vergaberecht ursprünglich vorsah. Diese Handhabe hat zu einem ruinösen Preiswettbewerb geführt. Die Regierung führte bei Anfragen immer aus, dass bei nationalen Vergaben zwischen 81% bis 90% der Aufträge an liechtensteinische Unternehmen vergeben werden. Das Anliegen der Wirtschaftskammer will jedoch nicht ausländische Unternehmen diskriminieren, sondern die Verlässlichkeit des Preises (wirtschaftlichstes Angebot) einführen.

### Soll-Zustand

Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung eines KMU-freundlichen, öffentlichen Beschaffungswesens sollen in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle ÖAWG angepasst werden. Weg vom Preiswettbewerb hin zum Qualitätswettbewerb soll das Ziel sein. Es gilt gemeinsam mit den Ämtern, öffentlichen Bauherren, Planern und Bauherrenberatern verständliche und unbürokratische Umsetzungsmodelle zu finden.

### Hindernisse

Die öffentlichen Auftragsgeber verstecken sich strikt hinter dem ÖAWG und scheinen auch nicht lösungsorientiert zu sein. Generell fehlt die Bereitschaft oder das Wollen, hier etwas zum Wohl des Werk- und Arbeitsplatzes Liechtenstein zu verändern. Dieses Problem liegt somit am Auftraggeber und nicht grundsätzlich am ÖAWG. Wenn der Auftraggeber bereit ist, entsprechende Kriterien festzulegen und das günstigste Angebot zu nehmen und nicht den niedrigsten Preis, hätte er wirklich viele Möglichkeiten. Wenn der Auftraggeber das aber nicht will (und das ist leider Alltag), da können wir beim günstigsten Angebot reinschreiben, was wir wollen, es wird trotzdem der niedrigste Preis genommen, und somit wird nichts für das Gewerbe, insbesondere für das Kleinstgewerbe, in Liechtenstein bewegt.

### Vorgeschlagene Massnahmen

Der Preis muss wichtig bleiben, er darf aber nicht allein massgebend sein. Nicht also das billigste Angebot soll zum Zug kommen, sondern das wirtschaftlichste. Das heisst: Die höchste Punktzahl erhält nicht der günstigste Anbieter, sondern derjenige mit einem mathematisch berechneten «**fairen Marktpreis**», bezogen auf alle eingereichten Offerten. Mit dieser Änderung im Vergabewesen kann man sehr schnell die ruinöse Preisspirale stoppen, weil dann reine Dumpingpreise damit keine Garantie mehr sind für die erfolgreiche Auftragsbeschaffung einzelner Unternehmer. In diesem Zusammenhang

soll das «Handbuch zur Regionalvergabe» der Wirtschaftskammer Vorarlberg als Vorlage dienen. Zentrales Ziel ist, anhand von Praxisbeispielen zu erklären, wie die Stärken der ansässigen Unternehmen im Vergabeverfahren berücksichtigt werden können. Das Handbuch soll quasi ein gedrucktes Navigationsgerät für Ausschreibungen, die auf das kleinstrukturierte Gewerbe fokussiert ist, dienen. Seitens der Wirtschaftskammer schlagen wir u.a. folgende Stossrichtungen vor:

«**Lebenszykluskosten**» ist der Oberbegriff für Beschaffungs-, Betriebs-, Rückbau- und Entsorgungskosten. Bei den Betriebskosten sind die Nutzungskosten (z.B. der Verbrauch von Energien und anderen Ressourcen) sowie die Wartungskosten zu berücksichtigen. Bewertet der Auftraggeber die Kosten nach dem Lebenszykluskosten-Ansatz, nennt er in den Ausschreibungsunterlagen die von den Anbietern bereitzustellenden Daten und beschreibt die Methode zur Bestimmung der Lebenszykluskosten. Ebenso soll die Reaktionszeit für Reparaturen während der Instandhaltung bewertet werden, wobei diese so kurz als möglich sein soll.

Das Kriterium der «**Nachhaltigkeit**» beinhaltet die drei Dimensionen Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Soziales. Die Dimension Umwelt wird durch die Aspekte der Umweltverträglichkeit sowie der Ressourcenschonung (CO<sub>2</sub>-Verbrauch) und -effizienz definiert. Diese Aspekte können Faktoren wie Schadstoffgehalt,



Wasser-, Boden- und Luftbelastungen sowie Energie-, Wasserverbrauch oder Beeinträchtigung der Biodiversität beinhalten. Umwelt- und Ressourcenaspekte können sich auf den Beschaffungsgegenstand selbst, aber auch auf seine Herstellung, Nutzung und Entsorgung beziehen. Bei der Ausarbeitung der Ausschreibung soll unserer Meinung nach in der Vorbereitungs- und Planungsphase das Gewerbe als Detailplaner beratend zur Seite gezogen werden. Heimische Produkte und Rohstoffe sollen möglichst oft ausgeschrieben werden. Wertung der Materialbewirtschaftung; Transport grosser Materialmassen mit LKW über weite Strecken erhalten Minuspunkte. Einsatz von umweltschonenden Betriebsstoffen (schnell abbaubare Öle, gesetzlicher Einsatz von Partikelfiltern) bei Inventar und Baugeräten werden gewertet.

Die «**Dimension Soziales**» ermöglicht es beispielsweise, Fair-Trade-Produkte zu beschaffen oder die Beschäftigung von Personen mit einer gesundheitlichen Einschränkung oder auch die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen zu berücksichtigen. Für die Definition der Umwelt- und Sozialaspekte und ihre

Prüfung kann sich der Auftraggeber auf international anerkannte Zertifizierungssysteme stützen. Damit vereinfachen sich die Überprüfungsmöglichkeiten und die Bewertungsprozesse.

Die «**Berücksichtigung der Lehrlingsausbildung**», d.h. von Lernenden in der beruflichen Grundausbildung, als Zuschlagskriterium soll wo immer möglich gemacht werden, um den Beitrag der Anbieter zur Fachausbildung junger Mitarbeitender zu würdigen. Dies erfolgt im pflichtgemässen Ermessen des Auftraggebers und unter Beachtung der Gleichbehandlung aller Anbieter. Die Anzahl Ausbildungsplätze ist in Relation zur Gesamtzahl an Arbeitsstellen der betreffenden Anbieter zu setzen. Es ist mithin das relative Verhältnis, nicht die absolute Zahl massgeblich. Es wäre auch vorstellbar, dass auch berücksichtigt werden kann, inwieweit der Anbieter Arbeitsplätze für ältere Arbeitnehmende oder die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen anbietet.

Bei nicht standardisierten Leistungen hat der Preis nicht von vornherein eine die anderen Kriterien überragende Be-

deutung. Qualitative Kriterien, Lieferbereitschaft, Serviceorientierung, Innovationskraft oder auch Nachhaltigkeit in der Leistungserbringung können stärker gewichtet werden. Die Bedeutung des Preises hängt immer auch vom angewendeten Bewertungssystem ab. Die Preiskurve sollte so (steil oder flach) gewählt werden, dass sie die gemäss Marktabklärung zu erwartende Angebotsspanne gut abdeckt. Durch eine unangemessene Preisformel kann die Gewichtung dieses Kriteriums verwässert werden. Dies gilt es zu vermeiden. Neben dem nominalen Preis soll die «**Verlässlichkeit des Preises**» als relativierende Grösse in die Berechnung der Note hinzugezogen werden.

#### Vorschlag der Wirtschaftskammer zum weiteren Vorgehen

Unter der Leitung der Stabsstelle ÖAWG der Regierung sollen in einer Arbeitsgruppe (Vertreter aus dem Gewerbe) die vorgeschlagenen Massnahmen geprüft und in einem «Handbuch zur Regionalvergabe in Liechtenstein» niedergeschrieben werden.

● [Jürgen Nigg, Geschäftsführer](#)

## Digitalisierung der Bauwirtschaft als Chance für neue Geschäftsmodelle – gerade für KMU!

Ein wichtiger Impulsgeber für die Digitalisierung im Bauwesen ist Building Information Modeling, kurz BIM genannt. Was dabei wichtig zu verstehen ist, dass BIM keine Softwarelösung ist, sondern eine Methode, wie Bauprojekte in Zukunft abgewickelt werden.

### Nicht ob, sondern wann ist die Frage

Im Moment steckt BIM hierzulande noch in den Kinderschuhen, aber klar ist, dass es nicht eine Frage ist, ob BIM kommt, sondern wann BIM bei Projekten gefordert sein wird. Die Ziele der BIM-Methode können vielfältiger Natur sein und müssen vor Projektbeginn vom Auftraggeber definiert werden. Die sogenannten BIM-Anwendungsfälle, welche als Grundlage zur Ermittlung der Anforderungen in einem BIM-Projekt herangezogen werden, können sowohl die Planungsphase, die Bauausführung oder das Betreiben der Immobilie umfassen. Daraus ist gut erkennbar, dass BIM langfristig nicht nur einzelne Akteure der Bauwirtschaft betrifft, sondern alle Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Bau.

### Kernelemente bei BIM

BIM führt von der ersten Phase an alle beteiligten Gewerke zusammen, die anhand eines gemeinsam genutzten digitalen 3D-Modells miteinander kommunizieren und alle Projektfortschritte in Echtzeit verfolgen. Vom Architekten über das Bauunternehmen bis hin zum Eigentümer greifen alle gleichzeitig auf identisch aktuelle Daten und Zeichnungen



Oliver Gerstgrasser, Vorstandsmitglied

zu, von denen auch noch später mit dem Erhalt des Gebäudes befasste Immobiliendienstleister profitieren. Im Kern geht es bei BIM um eine kooperative Arbeitsmethodik, digitale Arbeitsmodelle, transparente Kommunikation und ein proaktives Informationsmanagement. Dabei sollen die Qualitäten in der Planungs- und Ausführungsphase erhöht sowie die Baukosten und die Bauzeit reduziert werden. Der Art und Weise der Zusammenarbeit und dem Informationsmanagement kommt eine erhöhte Aufmerksamkeit zu, da alle Beteiligten



Markus Vogt, Vorstandsmitglied

innerhalb einer gemeinsamen Datenumgebung arbeiten.

### BIM-Einführung im Unternehmen

BIM im Unternehmen einzuführen ist eine langfristige Entscheidung, die frühzeitig angegangen werden soll, damit bei einem ersten realen Projekt auf entsprechende Strukturen zurückgegriffen werden kann. Die Einführung von BIM wird dazu führen, dass die internen Prozesse (z.B. wie Projekte im Unternehmen abgewickelt werden) sich wesentlich ändern. Auch im Bereich Software wird



Beispiel: Implementierungsplan BIM-Einführung im Unternehmen

## BIM.

es zu allfälligen Anpassungen kommen, die frühzeitig geplant werden sollten. Zudem werden Sie verschiedene technologische Fragestellungen für sich beantworten müssen, bevor Sie ein erstes Projekt umsetzen können.

Bei BIM-Projekten geht man davon aus, dass auf eine gemeinsame Datenumgebung zugegriffen werden kann. Auch hier werden Sie sich die Frage stellen müssen, wie gehen wir innerhalb einer kooperativen Arbeitsmethodik mit unseren Daten um. Das Schlüsselement stellt aber der Mitarbeiter dar. Es ist wichtig, die Mitarbeiter in den Prozess zu integrieren und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Mitarbeitern erlauben, das Beste in die Projekte einzubringen. Schlussendlich ist ein BIM-Projekt mit Veränderungen im Unternehmen verbunden, welche begleitet werden sollten.

### Digitalisierung – weit mehr als BIM

BIM ist aber nur ein Aspekt bei der Digitalisierung der Baubranche. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, stehen gerade die bauausführenden Unternehmen unter dem Druck, die Effizienz in allen Geschäftsprozessen zu verbessern. Ausschlaggebend dafür sind unter anderem die oftmals geringen Margen bei starkem Preiswettbewerb und die hohen Risiken, mit denen Bauprojekte behaftet sind.

Allerdings liegt das Erfolgspotenzial nicht allein im Einsatz von softwaregestützten Lösungen. Der erste Ansatzpunkt zur Optimierung sollte immer in der Organisation von Unternehmens- und Projektabläufen sowie in der Organisation der zugrunde liegenden Datenstrukturen liegen. Denn unstrukturierte Prozesse erhalten durch die Digitalisierung nicht automatisch eine zielführende Struktur.

### Digitalwerkstatt der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Damit hier mögliche Lücken geschlossen werden können, unterstützt in Zukunft

die Digitalwerkstatt der Wirtschaftskammer Liechtenstein mit entsprechenden Angeboten und Dienstleistungen die Unternehmen. Der Verband digitales und nachhaltiges Bauen in Liechtenstein wird dabei als Kooperationspartner verschiedenste Angebote mit aufbauen. Als erstes Angebot wird im März 2021 ein Tageskurs BIM in der Bauwirtschaft durchgeführt. Weitere gemeinsame Aktivitäten werden im April und Mai 2021 folgen.

● Oliver Gerstgrasser und Markus Vogt  
Vorstandsmitglieder

## DIGITALES & NACHHALTIGES BAUEN IN LIECHTENSTEIN

### Kontakt

o.gerstgrasser@simconex.com  
oder markus.vogt@marvo.li  
Wirtschaftskammer Liechtenstein  
c/o DIGITALES UND NACHHALTIGES  
BAUEN IN LIECHTENSTEIN  
Zollstrasse 23, 9494 Schaan

# kurse.li

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

### BIM in der Bauwirtschaft – Einführung in die BIM-Methodik (Option «online» offen)

**Inhalte des Kurses:** Building Information Modeling, kurz BIM genannt, etabliert sich immer mehr als Standard in der Bauwirtschaft. BIM wird die Art und Weise, wie Projekte in Zukunft abgewickelt werden, massgeblich verändern. BIM wird zudem aufgrund der Baustrategie grosser, öffentlicher oder privater Bauherren immer mehr zum kritischen Erfolgsfaktor. Der Tageskurs soll einen ersten Überblick verschaffen, was BIM für das eigene Unternehmen bedeutet, welcher Nutzen bei der Einführung geschaffen werden kann, welche möglichen Geschäftsmodelle sich daraus ableiten lassen.

**Zielgruppe:** Unternehmer, Geschäftsführer, Mitarbeiter aus Unternehmen aus der Wertschöpfungskette Bau (Architekt, Fachplaner, Bauzulieferer, Bauhaupt- und Nebengewerbe, Immobilienbranche, Immobilienwirtschaft usw.)

**Referenten:** Diverse fachkundige Referenten

**Ansprechpartner:** Alexandra Meier, kurse.li Stiftung für Berufliche Weiterbildung, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

**Kursnummer:** 80-2021-1

**Termin:** Donnerstag, 4. März 2021, 08.30 bis 16.30 Uhr

**Kosten:** CHF 430.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein und des Verbandes (Digitales und Nachhaltiges Bauen in Liechtenstein) CHF 400.00

BIM Kurs für Bauherren/Bauherrenvertretung am 21. April 2021.  
Alle Informationen unter [www.kurse.li](http://www.kurse.li) (Digitalisierungs-Werkstatt)

## FFP2-Masken in allen Postfilialen Liechtensteins erhältlich

Seit Anfang dieses Jahres werden in allen liechtensteinischen Postfilialen partikelfiltrierende FFP2-Masken angeboten. In Liechtenstein gibt es über 10'000 Einwohner, die über 65 Jahre alt sind und zur Risikogruppe gehören; speziell diesen Mitbürgern möchte man Zugriff auf qualitativ hochstehende Masken ermöglichen. Aber auch Handwerker oder andere Berufstätige, welche täglich im Kontakt zu Menschen stehen, sollen dieses Angebot der Post nutzen können.

Prinzipiell unterscheidet man zwischen drei Maskentypen, die im sogenannten Infektionsschutz eingesetzt werden:

1. Es gibt Mund-Nasen-Bedeckungen, z.B. die momentan weit verbreiteten Stoffmasken, die man zum Teil mit Firmen- oder auch Vereinslogo bedruckt und die auch waschbar sind. Diese Masken werden als **Community- oder Hygiene-Masken** bezeichnet.
2. Die aus dem medizinischen Alltag bekannten medizinischen Gesichtsmasken, umgangssprachlich auch **OP-Masken**, Mund-Nasen-Schutz oder Mundschutz genannt. Hierbei handelt es sich um **«Medizinprodukte»**.
3. Und die bislang vorwiegend dem Bereich Handwerk bekannten **partikelfiltrierenden** Halbmasken, die umgangssprachlich auch Atemschutzmasken oder **FFP-Masken** genannt werden. Der Name FFP ist eine Abkürzung, die sich aus dem englischen Namen der Masken **«Filtering Face Piece»** ergibt. Diese Masken gehören zu der Produkt-Kategorie **«Persönliche Schutzausrüstung» (PSA)**.



Die **FFP2-Maske**, welche bei der Liechtensteinischen Post im Auftrag der Firma Cellon verkauft wird, ist leicht daran zu erkennen, dass sie an einen Kaffeefilter erinnert. Die FFP2-Masken sind vergleichsweise starrer als OP-Masken oder Alltagsmasken. Dies liegt daran, dass sie mehrere und unterschiedliche Filterschichten aufweisen. Die FFP2-Masken sind immer unter Verwendung von besonderen, filternden Vliesen hergestellt. Sie sollten regelmässig gewechselt und

nach Verwendung sorgfältig entsorgt werden. Sie müssen dicht am Gesicht sitzen, um ihre Filterleistung voll entfalten zu können. Die FFP2-Masken dienen gleichermassen dem Eigen- und Fremdschutz und verhindern das Einatmen von Aerosolen. Zu erwähnen gilt auch, dass bei diesen Masken die **Filtereigenschaften** anhand **gesetzlicher Vorgaben und technischer Normen** geprüft und dadurch nachgewiesen sind.

Ab sofort am Postschalter erhältlich:

Zertifizierte FFP2-Schutzmasken  
Box à 25 Stück CHF 45.–

CHF 1.80/Stück

[www.post.li](http://www.post.li)





## Sozialversicherungsbeiträge 2021

	Arbeitgeberanteil	Arbeitnehmeranteil (Abzug vom Bruttolohn)
AHV	4.15 %	3.95 %
IV	0.75 %	0.75 %
FAK	1.9 %	–
Verwaltungskosten AHV-IV-FAK	0.391 %	–
Arbeitslosenversicherung (ALV)	0.5 %	0.5 %
Krankenversicherung		
– obligatorische Pflegeversicherung: für Erwachsene	CHF 152.00	–
für Jugendliche (17–20 Jahre)	CHF 76.00	–
– obligatorische Taggeldversicherung:	Hälfte der Beiträge	Hälfte der Beiträge
Berufsunfallversicherung (BU)	zur Gänze, branchenabhängige Beitragssätze	–
Nichtbetriebsunfallversicherung (NBU)	–	zur Gänze, branchenabhängige Beitragssätze
Betriebliche Personalvorsorge	Risiko ab 18 Jahren, Hälfte der Beiträge Risiko +4.0% Sparen, Hälfte der Beiträge Verwaltungskosten	Risiko ab 18 Jahren, Hälfte der Beiträge Risiko +4.0% Sparen, Hälfte der Beiträge Verwaltungskosten
Lohnsteuer		
– in Liechtenstein wohnhaft	–	4.0 % bis 19.00 %
– Österreichische Grenzgänger	–	4.0 % (Quellensteuer)
– Schweizerische Grenzgänger	–	–
– Stiftung- oder Verwaltungsratshonorar	–	12 % (Quellensteuer)

### Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Für arbeits- und sozialversicherungsrechtliche sowie allgemeine Fragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne für Auskünfte zur Verfügung:



**Isabell Schädler**  
Geschäftsführer-Stv.

Mo., Di., Mi. (Vormittag) und Do.  
Telefon: 237 77 81  
i.schaedler@wirtschaftskammer.li



**Conny Schreiber**  
Verbandsleiterin

Di. (Vormittag), Mi., Do. und Fr.  
Telefon: 237 77 84  
c.schreiber@wirtschaftskammer.li



**Gunilla Marxer-Kranz**  
Juristin

Mo. und Do.  
Telefon: 237 77 87  
g.marxer@wirtschaftskammer.li

## Sorgenfreies Arbeiten im Home-Office dank der Business-Cloud-Lösung «ky4workplace»

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Monaten enorm gewandelt. **Die Arbeit im Home-Office – ob angeordnet oder empfohlen** – gehört für immer mehr Arbeitnehmer mittlerweile zur Realität und wird mit Sicherheit ein wesentlicher Bestandteil bleiben. Viele Unternehmen haben diesen Wandel erkannt und setzen bereits Lösungen für das Arbeiten von zuhause aus ein.

Die **KYBERNA AG** bietet mit «ky4workplace» die ideale **Business-Cloud-Lösung für Unternehmen aller Branchen – sicher und flexibel**. Nutzer von modernen IT-Infrastrukturen benötigen mehr als nur fortschrittliche Technologien. Schnelle und kompetente Services sowie überschaubare und damit planbare Kosten sind mindestens ebenso wichtig. Das Leistungsversprechen der KYBERNA «Weil Software erst durch Service zur Lösung wird» macht das Unternehmen zu einem besonderen Partner für Ihre IT-Infrastruktur.

### «ky4workplace» – flexibel, schnell, unkompliziert

Die Business-Lösung «ky4workplace» der KYBERNA ist eine sichere und schnelle Alternative für alle Unternehmen in Liechtenstein und der Region, die besonderen Wert auf Datenschutz und kompetenten Service legen. Durch die breiten Anwendungsmöglichkeiten ist «ky4workplace» eine Chance für jede Branche: flexibel, schnell, unkompliziert und aufgrund der übersichtlichen Angebotsmodelle kostentransparent.

### Moderne Arbeitsplattform mit höchstem Sicherheitsstatus

Mit «ky4workplace» erhalten Ihre Mitarbeiter gesicherten Zugang zu allen relevanten Unternehmensdaten und -ressourcen. Dies alles unabhängig von Ort, Zeit und Gerät. Die Daten werden



alle in einem Rechenzentrum in Liechtenstein verwaltet und sind sicher vor unbefugten Zugriffen. Sämtliche Übertragungen zwischen dem Endgerät, egal ob Laptop, Desktop-PC oder Mobiltelefon, finden verschlüsselt statt. Bei Verlust oder Diebstahl des Endgerätes gehen keine Daten verloren. Zudem benötigen die Endgeräte keine besonderen Rechenleistungen, da diese ausschliesslich im Datacenter benötigt werden. Auf dem Endgerät findet lediglich eine Bildübertragung statt.

### Produkt kurzfristig einführen

«Das gesamte KYBERNA-Team – von der Software-Entwicklung bis zum HR & Controlling – arbeitet seit März 2020 ausschliesslich mit «ky4workplace» und das funktioniert perfekt», sagt der CEO der KYBERNA, Marco Bless. Zudem hat das Unternehmen die Kapazitäten mit Manpower für «ky4workplace» erweitert und so ist es möglich, für Neukunden das Produkt kurzfristig umzusetzen.

### Massgeschneiderte IT-Infrastruktur

Eine moderne und sichere IT-Infrastruktur wird auch in Zukunft ein zentrales Thema für Unternehmen sein, umso mehr ist die Nutzung von Cloud-Lösungen für KMU aller Branchen wichtiger

denn je. «ky4workplace» kann direkt auf ihre Unternehmensbedürfnisse abgestimmt werden, bietet mehr Kostenkontrolle, hohe Verfügbarkeit und ermöglicht zudem Compliance – Sie mieten mit «ky4workplace» eine eigene, externe IT-Abteilung sowie eine auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmte massgeschneiderte IT-Infrastruktur. Zudem bietet der Vaduzer IT-Spezialist seinen Kunden mit dem «Rundum-sorglos-Paket» einen professionellen Service, sodass sich die Unternehmen auf ihr Kerngeschäft fokussieren können. Alles Weitere übernimmt KYBERNA! Lassen Sie sich vom fachkompetenten Team der KYBERNA beraten.



● Marco Bless, CEO

KYBERNA AG  
Fürst-Franz-Josef-Str. 5  
9490 Vaduz  
T +423 238 22 22  
info@kyberna.com

## Finetoken AG: Erfolgreicher Markttest am Singapore Fintech Festival

**Das in Vaduz (FL) ansässige Start-up Finetoken digitalisiert reale Werte. Sein erstes Produkt ist der Finegoldtoken, vollständig hinterlegt mit 999,9 Gold, auf der Ethereum Blockchain. Dieser erlaubt Investoren, 999,9 Gold in ihrem Wallet zu halten oder auf Wunsch das physische Gold einzulösen. Finetoken nutzte ihre Präsenz am Swiss Pavilion in Singapur als Markttest für den Finegoldtoken in Asien.**

Noch vor der Firmengründung im Dezember 2019 nahm Finetoken im November am Singapore Fintech Festival teil. «Für uns war der Auftritt im Swiss Pavilion gleichzeitig ein Markttest in Asien», sagt Richard F. Zbinden, Co-Founder, Verwaltungsrat und CTO von Finetoken. «Wir konnten unsere Geschäftsidee – physisches Gold mittels Blockchain-Technologie digitalisieren und in neuen Zielmärkten anbieten – mit potenziellen Kunden und Partnern besprechen und daraus die notwendigen Schlussfolgerungen ziehen, um das Produkt optimal auf die Kundenbedürfnisse im asiatischen Markt auszurichten.»

### Physisches Gold als Token digitalisieren

Als strategische Absicherung gegen die grossen Systemrisiken des fragilen Geld- und Finanzsystems investieren viele Anleger in Gold. Durch Mindesteinsatz, Modalitäten des Goldkaufs sowie Kosten und Ort der Lagerung ist diese Lösung heute jedoch wohlhabenden Anlegern vorbehalten. Mit dem Finegoldtoken kann jeder Anleger in physisches Gold investieren. Finegoldtoken fungieren als Lager-scheine für das hinterlegte Gold, das in einer Schweizer Schmelze in der höchsten Reinheit 999,9 produziert wurde. Gelagert wird das Gold in Tresoren innerhalb einer Hochsicherheitslagerstätte in den Schweizer Alpen. «Mit unserem Unternehmen demokratisieren wir den Zugang zur hochsicheren Lagerung von wertvollen Gütern wie Gold», erklärt Richard F. Zbinden. «Gleichzeitig schaffen wir für unsere Kunden die Möglichkeit, diese Güter global als Tauschmittel zu nutzen.»



Richard F. Zbinden, Co-Founder

### Netzwerken in Singapur

Das Singapore Fintech Festival war für Finetoken eine grossartige Gelegenheit, sich zu vernetzen und Branchenkenntnisse zu gewinnen. Das Festival zieht jeweils ein internationales Publikum von Fintech-Pionieren, Start-ups, globalen Unternehmen und Investoren an. Der Standort ist ideal, hat sich doch Singapur zu einem Hotspot für die Fintech- und Blockchain-Technologie entwickelt. Der Swiss Pavilion, der von Switzerland Global Enterprise (S-GE) und dem Swiss Business Hub ASEAN gemeinsam bereitgestellt wird, bietet Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen eine geeignete Plattform und einen wirkungsvollen Rahmen, um ihre innovativen

Produkte überzeugend zu präsentieren. «Die erhöhte Visibilität durch den Swiss Pavilion war für uns äusserst wertvoll», sagt Richard F. Zbinden. «Dank diesem gemeinsamen Auftritt konnten wir – trotz der unzähligen Stände am Festival – viele Besucher empfangen und mit ihnen ins Gespräch kommen.»

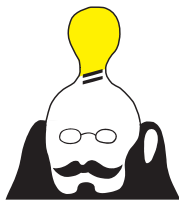
### Wertvolle Unterstützung durch S-GE

«S-GE unterstützt die Aussteller und coacht den ganzen Prozess, von der Vorbereitung bis und mit Durchführung vor Ort», so Richard F. Zbinden. «Es ist S-GE gelungen, viele der Kernanbieter von Finanzinnovationen in Singapur zu bündeln. So konnten wir mit geringem zeitlichem Aufwand und überschaubaren Kosten den Markt Asien testen und die Innovationskraft der Liechtensteiner und Schweizer Unternehmen sichtbar machen.» Die Besuche von S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein und des Schweizer Botschafters Fabrice Filliez rundeten die Veranstaltung ab.

Switzerland Global Enterprise (S-GE) unterstützt im Auftrag der Regierung des Fürstentums Liechtenstein KMU bei ihren internationalen Geschäften. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen von S-GE finden Sie unter: [www.s-ge.com/li](http://www.s-ge.com/li)

**+** SWITZERLAND  
GLOBAL  
ENTERPRISE  
enabling new business

## Ender Elektrik AG



**enderelektrik**

Industriering 11 · 9491 Ruggell

**Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen**

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

## TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze

Aussendämmungen

Trockenbau

Akustikputze

Renovationen

Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40

[gipserei@tschuetscher-ag.li](mailto:gipserei@tschuetscher-ag.li)

[www.tschuetscher-ag.li](http://www.tschuetscher-ag.li)

**bewährt**

**zuverlässig**

**spitzenmässig**

## POWER AM BAU

[frickbau.com](http://frickbau.com)

**FRICKBAU**

FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN

## Für ein Strahlen am Arbeitsplatz: JURA Professional.

Das Kaffeevergnügen für wenn's mal mehr sein darf. Die JURA Professional-Linie bietet individuelle Kaffee-Lösungen für den Arbeitsplatz bis 200 Tassen am Tag. Ausbaubar bis zu einer Komplettlösung mit Festwasseranschluss, Zahlungssystem oder Milchkühler. Jetzt bestellen im LKW EnergieLaden.

*jura*



GIGA X8  
Aluminium Schwarz

**EnergieLaden**

Landstrasse 34 · 9494 Schaan · [www.lkw.li](http://www.lkw.li) · [markus.kaufmann@lkw.li](mailto:markus.kaufmann@lkw.li) · T +423 236 01 65

**LKW**  
unsere energie

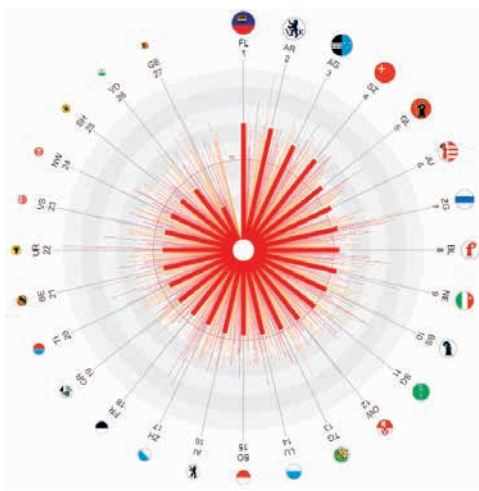
## In Liechtenstein lebt es sich am freisten

**RUGGELL – Zum ersten Mal wurde Liechtenstein im Freiheitsindex des Schweizer Think-Tank Avenir Suisse berücksichtigt. Dies mit erfreulichem Ergebnis: Liechtenstein schaffte es auf Anhieb an die Spitze des Kantons-Rankings, das anhand von 33 Indikatoren den Freiheitsgrad der Kantone ermittelt.**

Interessanterweise waren es nicht – wie auf den ersten Blick zu vermuten – die ökonomischen Indikatoren, die Liechtenstein zum ersten Platz verhalfen. Laut Avenir Suisse waren es insbesondere das weiträumige Unterlassen von Verboten und die liberalen Ansätze sonstiger Regelungen bei den zivilen Freiheiten, die den Ausschlag für diese Top-Platzierung gaben. Verglichen mit dem Schweizer Kantonsdurchschnitt gelingt es beispielsweise in Liechtenstein fast dreimal schneller, eine Baubewilligung zu bekommen. Auch bei den staatlichen Wohnbauinvestitionen oder der Bonität erreicht Liechtenstein Bestwerte. Ausserdem werden die zivilen Freiheiten weniger stark eingeschränkt – so sind Nichtraucherschutz, Alkoholkonsum- und Vermummungsverbot in der Öffentlichkeit deutlich lockerer als in den meisten Schweizer Kantonen.

### Vergleichsweise lange Fristen bei Einbürgerung

Liechtenstein dominiert den Avenir-Suisse-Freiheitsindex jedoch keineswegs absolut. Es gibt auch Bereiche, in denen Liechtenstein mit einem Blick über die Grenze noch an «Freiheit» gewinnen könnte. So schneidet das Fürstentum beispielsweise beim Indikator «Dezentralisierung» nicht gut ab. Dieser zeigt die Aufgabenteilung zwischen Kanton – respektive dem Land – und den Gemeinden und damit den Grad der Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips, also dem Gebot, dass eine Aufgabe möglichst von der kleinsten «zuständigen» Einheit übernommen werden soll. Ausserdem fallen die Wohnsitzfristen bei Einbürgerungen in Liechtenstein besonders lange aus und es existiert keine gesetzlich festge-



Liechtenstein ist Spitzenreiter im Freiheitsindex – einem interaktiven Online-Tool von Avenir Suisse. Die Daten für Liechtenstein erhoben hat die Stiftung Zukunft.li.

legte Dauer für die Aufbewahrung von Videoüberwachungsdaten des öffentlichen Raumes. Allgemein ist anzumerken, dass aufgrund abweichender Regelungen und unterschiedlicher Datenlage die Vergleichbarkeit bei einzelnen Indikatoren nicht zu 100 Prozent gegeben ist. Die Daten für Liechtenstein erhoben hat die Stiftung Zukunft.li.

### Appenzell Ausserrhoden «freister» Schweizer Kanton

Von den Schweizer Kantonen ist Appenzell Ausserrhoden neuer Spitzenreiter und verdrängt den letztjährigen Sieger Schwyz von der Spitze. Der grösste Sprung nach vorne gelang unserem Nachbarkanton St. Gallen, der sich vor allem bei den zivilen Indikatoren verbessert hat. Die grössten ökonomischen Freiheiten finden sich weiterhin im Kanton Schwyz. Dabei sind nicht nur die steuerlichen Rahmenbedingungen aus-

schlaggebend, sondern auch Indikatoren wie die Ladenöffnungszeiten oder Gastgewerbegebühren.

### Freiheit bleibt ein subjektives Konzept

Der Avenir-Suisse-Freiheitsindex ist eine interaktive Online-Publikation, die jedes Jahr im Dezember aktualisiert wird. Die einzelnen Indikatoren können einfach ein- oder ausgeschaltet werden, um so einen personalisierten Freiheitsindex zu erhalten. Schliesslich ist es stark von der eigenen, individuellen Beurteilung abhängig, ob und wie stark etwa ein Gesetz als Einschränkung der persönlichen Handlungsoptionen empfunden wird. Nicht im Freiheitsindex berücksichtigt wurden die getroffenen Massnahmen bezüglich der Corona-Pandemie, da sich der Raster des Freiheitsindex hierfür nicht eignet. Avenir Suisse plant diesbezüglich jedoch eine eigene Publikation.

Weitere Informationen zum Freiheitsindex finden Sie unter [www.stiftungzukunft.li](http://www.stiftungzukunft.li) oder [www.avenir-suisse.ch/freiheitsindex](http://www.avenir-suisse.ch/freiheitsindex).

### Stiftung Zukunft.li

Die Stiftung Zukunft.li engagiert sich als liberaler Think-Tank für die gesellschafts- und wirtschaftspolitische Entwicklung des Standorts Liechtenstein. Die 2014 gegründete Organisation ist unabhängig und transparent, sie finanziert sich aus privaten Stiftungs- und Förderbeiträgen.

● Doris Quaderer, Projektleiterin von [Stiftung Zukunft.li](http://StiftungZukunft.li)



# FÜR IHREN MARKTERFOLG IM AUSLAND

Im Auftrag der Regierung unterstützen wir Liechtensteiner  
KMU bei ihren Exportvorhaben.

## **Exportberatung**

Kostenlose Erstberatung mit  
Marktextperten. Anlaufstelle bei  
administrativen Exportfragen  
(ExportHelp).

## **Unterstützung vor Ort**

Marktanalysen, Geschäfts-  
partnersuche etc. durch  
unsere Mitarbeiter in Ihrem  
Zielmarkt.

## **Exportscheck**

Profitieren Sie bei Ihrem  
Exportvorhaben von einer  
Impulsfinanzierung durch  
das Amt für Volkswirtschaft.

IM AUFTRAG VON



REGIERUNG  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Mehr Informationen unter [www.s-ge.com/li](http://www.s-ge.com/li) oder 236 69 05

## Themen und Trends

### Gemeinsam vorwärts

Das vergangene Jahr hat uns in allen Belangen stark gefordert – für KMU war es besonders herausfordernd. Einige Branchen haben die Auswirkungen der Coronakrise unmittelbar gespürt, andere merken die Folgen erst jetzt oder in naher Zukunft. Umso wichtiger ist es, dass man einen Bankpartner hat, der in Situationen wie diesen schnell reagiert. Die LLB hat innert kürzester Zeit mehr als 350 Überbrückungsfinanzierungen bearbeitet und so Betroffenen die staatliche Hilfe rasch zugänglich gemacht. Auch beim bargeldlosen Zahlen hat die LLB umgehend auf das veränderte Kundenverhalten reagiert und LiPay eingeführt. Kunden können damit kontaktlos via LLB-Mobile-Banking-App bezahlen und Geld anfordern. Immer mehr nutzen die mobile Bezahlösung.

2020 wurden auch grosse Veränderungen im Zahlungsverkehr eingeleitet. Mitte des Jahres wurde die QR-Rechnung lanciert. Unternehmen müssen ihre Systeme entsprechend umstellen. Kurse.li, die Stiftung für berufliche Weiterbildung, und die LLB haben dabei mit Impulsvorträgen unterstützt.

Auch in diesem Jahr streben wir weitere Verbesserungen an, um unsere Firmenkunden weiterhin partnerschaftlich zu begleiten.

### Kontakt

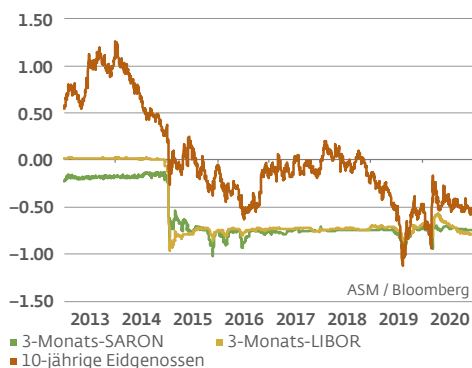
Liechtensteinische Landesbank AG  
 Urs Berger  
 Kundenberater Firmenkunden  
 Tel.: +423 236 92 37  
 E-Mail: urs.berger@llb.li  
 Internet: www.llb.li



### Zinsen

Nachdem der Lockdown in vielen europäischen Ländern verlängert und zum Teil verschärft wurde, ist im ersten Quartal dieses Jahres nur mit einer sehr verhaltenen wirtschaftlichen Entwicklung zu rechnen. In einigen Ländern wird die Wirtschaftsleistung voraussichtlich sogar schrumpfen. Während die Geldmarktzinsen im Euroraum und in der Schweiz tief im negativen Bereich verharren, tendieren die Renditen am langen Ende im Sog der US-Zinsen seit Jahresanfang leicht nach oben. Die Anleger antizipieren, dass die US-Wirtschaft durch das Ende 2020 beschlossene Konjunkturpaket einen deutlichen Schub erhält. Die Biden-Administration beabsichtigt sogar ein noch umfangreicheres Stimulierungsprogramm auf den Weg zu bringen. Die Wertpapierkäufe der Zentralbanken sprechen aus unserer Sicht vorerst gegen einen drastischen Anstieg der Renditen am langen Ende.

### Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



### Hypothekarzinsen per 20.01.2021

<b>Geldmarkt Hypothek /</b>	
<b>Geldmarkt Flex Hypothek</b>	
3 Monate .....	1.05 %
6 Monate .....	1.05 %
<b>Festhypothek</b>	
2 Jahre .....	1.05 %
3 Jahre .....	1.10 %
4 Jahre .....	1.10 %
5 Jahre .....	1.15 %

### Devisen

Nachdem der US-Dollar in den vergangenen Monaten auf breiter Front nachgegeben hat, ist er reif für eine technische Erholung. Mittelfristig wird allgemein jedoch eher mit einem schwächeren Dollar gerechnet. Der Euro tendiert gegenüber dem Franken trotz der politischen Turbulenzen in Italien mehr oder weniger seitwärts. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) will bei Bedarf auch künftig an den Devisenmärkten intervenieren, obwohl das US-Treasury die Schweiz auf die Liste jener Länder genommen hat, denen die USA Währungsmanipulation vorwerfen. Dieser Schritt dürfte kurzfristig keinen grösseren Einfluss haben, längerfristig könnte er jedoch den Spielraum der SNB einengen.

**Tipp: Im LLB Online Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.**

### CHF/EUR ab 01.01.2011



### CHF/USD ab 01.01.2011



**TOP**  
SERVICE  
Gebäudereinigung



sicher  
sauber

Tel. +423 238 23 00 • [www.the-topservice.com](http://www.the-topservice.com) • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

*perfekte  
Abdichtung und mehr*  
**bauplus ag** Wir halten dicht!

9494 Schaan

Telefon + 423 236 19 90  
Internet [www.bauplus.li](http://www.bauplus.li)  
E - Mail [bauplus@bauplus.li](mailto:bauplus@bauplus.li)

**PH** PLAY HOUSE  
Sprachkurse

Buchs | Sargans | Schaan  
[www.ph-sprachkurse.ch](http://www.ph-sprachkurse.ch)

**Firmeninterne oder Online Sprachkurse:**

- Verschiedene Sprachen
- Themenspezifische Blockkurse
- Privatunterricht und Kleingruppen

081 756 57 38 | [hallo@ph-sprachkurse.ch](mailto:hallo@ph-sprachkurse.ch)

Sozialfonds   
Pensionskasse in Liechtenstein

  
40  
JAHRE



Sport bildet  
das Fundament für  
ein gesundes Leben. Dank  
der Partnerschaft mit dem  
Sozialfonds bieten wir zusätzlich  
eine sichere Altersvorsorge.

Engelbert Bühler  
Schneesportschule Malbun

[www.sozialfonds.li](http://www.sozialfonds.li)



**Neumitglieder, herzlich willkommen.**

## Das Gasthaus zum Hirschen freut sich auf Ihren Besuch

Das Gasthaus hat in Mauren Tradition und ist fester Bestandteil des Ortsbildes. Die Gemeinde konnte im Herbst 2020 mit Rolf Bleisch und Iwan J. Ackermann nun endlich wieder geeignete Pächter für das traditionelle Gasthaus finden. Die Freude ist beidseitig sehr gross. Die beiden Herren sind keineswegs Neulinge in der Branche. Das New Castle, der Gasthof Au und das Restaurant Rössle stehen unter ihrer erfolgreichen Führung.

Auf der Speisekarte finden sich traditionelle, gutbürgerliche Speisen und der erstklassige Service hat Priorität. Sowohl Jung und Alt sollen sich wohl fühlen und einige gemütliche, gesellige Stunden im Gasthaus geniessen.

Im Zuge der Neueröffnung erstrahlt auch die Rábabar im Erdgeschoss des Gasthauses in neuem Glanz. Die Renovation



hat sich gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Moderne Accessoires und Farben in Verbindung mit dem altbekannten Holzresen fügen sich nun in ein harmonisches und gemütliches Ambiente.

Das Wohlergehen der Gäste steht an erster Stelle und das gesamte Team im Gasthaus zum Hirschen freut sich auf Ihren geschätzten Besuch – schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.



### Kontakt

Gasthaus zum Hirschen  
Torkelgasse 2  
9493 Mauren  
Telefon Gasthaus +423 373 74 00  
Telefon Rábabar +423 373 91 71  
E-Mail [kontakt@gasthaushirschen.li](mailto:kontakt@gasthaushirschen.li)

### Öffnungszeiten

Restaurant	Dienstag bis Samstag
Rábabar	Freitag und Samstag

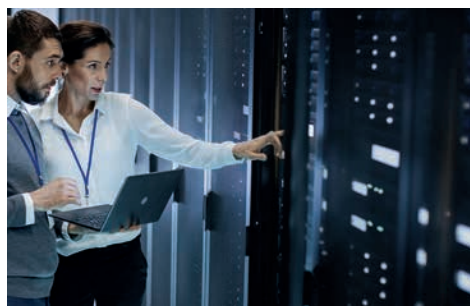
## Ihr IT-Partner – professionell und persönlich seit 25 Jahren

**Zuverlässige und individuelle IT-Lösungen für KMU und Private. Für eine effiziente, sichere und zukunftsorientierte IT-Infrastruktur im Unternehmen und bei Ihnen Zuhause.**

Unser Motto: Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch. Wir legen grossen Wert auf eine persönliche Beratung sowie eine individuelle und gemeinsame Lösungsfindung. Dabei stehen wir Ihnen von Beginn an kompetent zur Seite.

Wir kümmern uns neben der Beratung um die Planung, Produktbeschaffung, Installation und die anschliessende Betreuung Ihres IT-Projekts. Dank modernsten Tools können wir Ihnen schnellen, unkomplizierten und effektiven IT-Support garantieren.

Daneben bieten wir Ihnen weitere IT-Services, die infolge der Digitalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnen. Darunter Backup-Lösungen zur Sicherung



Ihrer Daten, Remote Monitoring zur Früherkennung und -behandlung von Komplikationen Ihrer Geräte und Systeme sowie zahlreiche Sicherheitslösungen wie Firewalls und Software, die Ihrem Netzwerk den ultimativen Schutz bieten.

Mit unserer C-Cloud Plus bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, virtuelle

Server zu hosten, um eigene Investitionskosten in Datacenter oder IT-Infrastrukturen zu reduzieren und flexibel, sicher und unabhängig zu bleiben.



### slb media AG

Wuhrstrasse 7, 9490 Vaduz  
Tel. +423 376 54 00  
[info@slbmedia.li](mailto:info@slbmedia.li)  
[www.slbmedia.li](http://www.slbmedia.li)

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.15 Uhr
-------------------	---------------------------------------

## Mit Business Intelligence haben Sie Ihre Unternehmensdaten im Griff!

**Jedes Unternehmen verfügt über Daten und Zahlen, welche in den verschiedensten Programmen abgespeichert sind. Um diese Daten bestmöglich zu verbinden, bietet die ppmc analytics ag als Business Intelligence-Unternehmen Lösungen, diese Informationen optimal und effizient zu nutzen.**

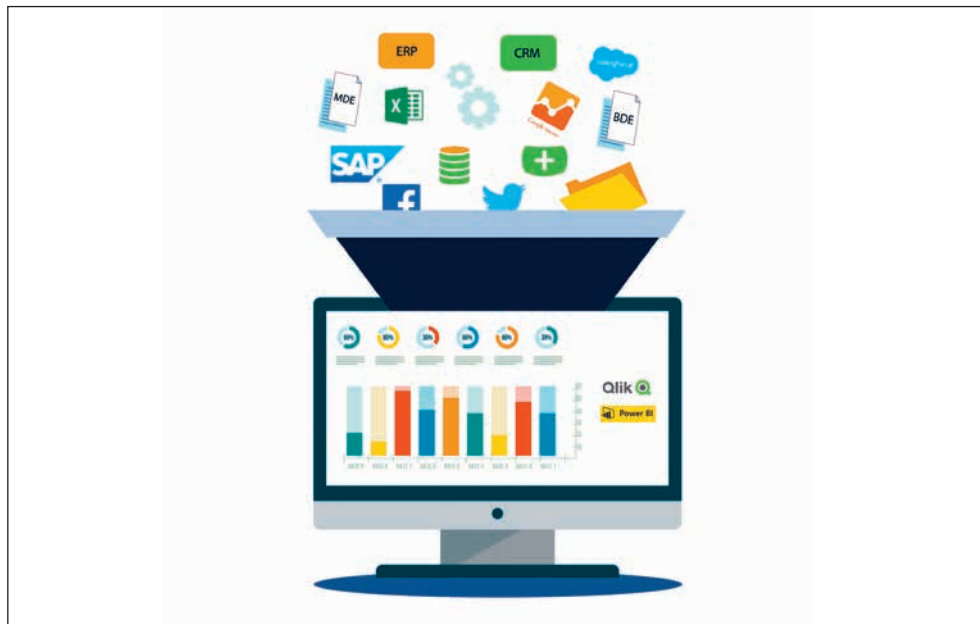
Sie wollen Umsätze und Deckungsbeiträge betrachten, Personalkennzahlen im Auge behalten, Produktionsengpässe erkennen und/oder Abläufe optimieren? In den meisten Fällen liegen die Daten dafür nicht an einem Ort, sondern kommen aus unzähligen, unterschiedlichen Quellen. Hier kommt die ppmc analytics ag mit ihrer Business Intelligence zum Einsatz. «Business Intelligence verbindet all diese Daten und gibt dem Unternehmer einen fundierten Überblick», erklärt der Geschäftsführer Wolfgang Praschnig.

### Unternehmensdaten jederzeit und überall verfügbar

«Zahlreiche Unternehmensdaten werden viel zu wenig verwendet und dabei wird das Potenzial dieser Daten nicht erkannt», so Praschnig weiter. Jedoch ist es für Unternehmen auch ein enormer Aufwand, diese Daten zu sammeln und regelmässig zu analysieren. Die ppmc analytics ag hilft dabei, die relevanten Daten aus den Systemen automatisiert zu laden. Diese werden an einer zentralen Stelle gespeichert und unterliegen der vom Nutzer definierten Berechtigungsstruktur. Der Zugang ist von allen Endgeräten aus möglich und somit kann der Nutzer unabhängig von Ort und Gerät, auf die Daten zugreifen. Sie sehen ohne zu suchen, das was Sie brauchen!

### Daten aus allen Programmen zusammengefasst

Mit Business Intelligence können viele Zwischenschritte, die man im Laufe eines Arbeitsprozesses hat, übersprungen werden. Die verschiedenen Informationen werden direkt an einen zentralen Datenpool weitergegeben und stehen bereit zur Analyse, denn Entscheidungen



im Alltag müssen auf einer stabilen und nachvollziehbaren Datenbasis getroffen werden. «Die Kombination aus einem zentralen, berechtigungsgeschützten Datenpool und einem nachvollziehbaren Datenfluss sowie deren Berechnungen schaffen Vertrauen und Sicherheit», erklärt der Geschäftsführer Wolfgang Praschnig.

### Alles aus einer Hand

Um dies umzusetzen begleitet die ppmc analytics ag ihre Kunden von der Beratung, Lizenzierung, Installation, Entwicklung, Schulung bis hin zum Support, rund um die Bereiche Data Integration und Data Analytics. Mit Qlik und Microsoft hat das Business Intelligence-Unternehmen mit Sitz in Ruggell top Partner an seiner Seite, um dies optimal umzusetzen.

Machen Sie sich Ihre Unternehmensdaten mit Business Intelligence zunutze!

### Wissenswertes über das Unternehmen:

#### Zu den Fakten:

- 11 qualifizierte MitarbeiterInnen
- 13+ Jahre Erfahrung
- 180+ zufriedene Kunden
- 400+ erfolgreiche Projekte
- 8000+ lizenzierte Anwender

#### Kundenreferenzen:

- LKW
- LGT
- Bank Frick
- Elrec
- Pantec



#### ppmc analytics ag

Industriestrasse 56, 9491 Ruggell  
T +423 38 82 550  
office@ppmc-analytics.com

## Reform des liechtensteinischen Insolvenzrechts

Im September 2020 hat der Landtag eine umfassende Reform des Konkursrechts beschlossen. Die Revision der Konkursordnung (neu: Insolvenzordnung; IO) trat weitgehend per 1.1.2021 in Kraft. Die Vorschriften über die Insolvenz von natürlichen Personen (Art. 128 ff. IO) sowie die Fristbestimmungen betreffend die Beantragung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Art. 6 Abs. 3-5 IO) sind erst ab 1.1.2022 in Geltung.

Grundlegendes Ziel der Reform ist die Modernisierung und Vereinheitlichung des Insolvenzrechts. Ein zentraler Punkt ist die **Schaffung eines attraktiven und praxisrelevanten Sanierungsverfahrens**. Dessen Zweck ist es, dem Schuldner einen **wirtschaftlichen Neubeginn zu ermöglichen**, ohne dass die Insolvenz zwangsläufig zur Zerschlagung des Unternehmens führt.

Das bisher dem Sanierungszweck dienende Nachlassvertragsverfahren konnte sich in der Praxis nicht bewähren. Durch die Minderung der Mindestquote auf 20%, zu welcher die Gläubiger innert zwei Jahren zu befriedigen sind (Art. 97 Abs. 1 IO), und dem nunmehr bestehenden Erfordernis der einfachen Gläubigermehrheit für die Annahme eines Sanierungsplans sollen dieses Instrument und damit auch das Sanierungsverfahren in der Praxis häufigere Anwendung finden.

Eine besondere Form des Sanierungsverfahrens ist die **Sanierung unter Eigenverwaltung** unter Aufsicht eines Insolvenzverwalters. Unternehmer, die ohne Verschulden in die Insolvenz geraten und diese nicht abwenden können, sollen – bei Erfüllung der zum Sanierungsplan hinzukommenden Voraussetzungen (Vorlage eines Finanzplans, eines Vermögens- und eines Gläubigerverzeichnisses) – unter entsprechender Aufsicht das Unternehmen fortführen können.

Dadurch wird die bisher regelmässig gehandhabte starre Zwangsverwaltung in der Insolvenz gelockert.

Generell kann das Unternehmen in der Insolvenz fortgeführt werden, soweit das wirtschaftlich sinnvoll ist und die Gläubiger daraus keine Nachteile befürchten müssen. In diesem Zusammenhang ist eine Vertragsauflösung durch den Vertragspartner des Schuldners mittels Kündigung oder Rücktritts wegen Verzugs des Schuldners vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens ausgeschlossen (Art. 95 Abs. 1 IO). Andere Möglichkeiten für eine Beendigung des Vertrags bleiben davon unberührt. Auch sind vereinbarte Kündigungs- und Rücktrittsrechte für den Fall der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens grundsätzlich unwirksam (Art. 39 Abs. 2 IO).

Wenngleich in der Insolvenz das Sanierungsverfahren prominenter werden soll, bleibt dennoch das Konkursverfahren zur Zerschlagung und Abwicklung von Unternehmen bestehen. Es ist aber möglich, dass ein Konkursverfahren in ein Sanierungsverfahren umgewandelt wird, wenn eine entsprechende Prüfung im Hinblick auf die Fortführung des Unternehmens ergibt, dass eine solche Fortführung und Sanierung im Interesse sowohl des Unternehmers als auch der Gläubiger liegt.

Auch für das Konkursverfahren selbst ergeben sich Änderungen: So wurde das bisherige **Klassensystem der Konkursforderungen abgeschafft**, um der Benachteiligung von nicht privilegierten Gläubigern und den Erschwernissen im Zusammenhang mit Nachlassverträgen resp. Sanierungen entgegenzuwirken. Aufgrund sondergesetzlicher Privilegierungen können aber dennoch Forderungen mit unterschiedlichen Rängen bestehen. Masse- und Insolvenzforderungen

werden neu definiert: Vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens entstandene Forderungen gelten grundsätzlich als Insolvenzforderungen, danach entstandene Forderungen grundsätzlich als Masseforderungen.

Zudem ändert sich die Terminologie zentraler Begriffe: Statt «Konkurs» wird i.d.R. der Begriff «Insolvenz» gebraucht; der Masseverwalter wurde zum «Insolvenzverwalter» und der Begriff «Gemeinschuldner» wurde durch «Schuldner» ersetzt.

Es wird sich zeigen, wie sich das neue Insolvenzrecht in der Praxis bewährt. Jedenfalls besteht durchaus Grund zur Annahme, dass durch das neu gestaltete Sanierungsverfahren insolvente Unternehmen nicht mehr sofort vor dem endgültigen Aus stehen müssen.



● Mag. iur. Christoph Bruckschweiger, LL.M., Rechtsanwalt

## paragraph 7

Rechtsanwälte  
Attorneys at Law

Landstrasse 60  
Postfach 343  
9490 Vaduz  
Tel.: +423 220 20 00  
www.paragraph7.com

## Service public auf hohem Niveau gefestigt

**Die Studie «Service public in Liechtenstein – Öffentliche Unternehmen im Fokus» vom Liechtenstein-Institut aus dem Jahr 2018 zeigte bei einigen Staatsbetrieben Verbesserungspotenzial. Wir haben bei Wirtschaftsminister Daniel Risch nachgefragt, was sich seither in den einzelnen Betrieben getan hat.**

Die Liechtensteinischen Kraftwerke, die Liechtensteinische Gasversorgung, die Post AG, der Liechtensteinische Rundfunk, die Telecom Liechtenstein, der Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil und Liechtenstein Marketing: Diese sieben beim Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport angesiedelten öffentlich-rechtlichen Unternehmen stellten sich im Jahr 2018 einer Bevölkerungsumfrage. Im Mittelpunkt der Onlineumfrage, die vom Liechtenstein-Institut im Rahmen einer Studie durchgeführt wurde, standen die Akzeptanz, Zufriedenheit sowie Notwendigkeit der Unternehmen. Der Grund für die Lancierung der Umfrage: Immer wieder gerieten einzelne Staatsbetriebe in die Kritik. «Wir hatten aber bis dahin kein fundiertes Material für öffentliche Diskussionen», erklärt Regierungschef-Stellvertreter und Wirtschaftsminister Daniel Risch. Dies hat sich durch die Studie geändert. Neben der Bevölkerung wurden auch Vertreter von Verbänden und Interessensgruppen befragt und Interviews mit Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung geführt.

«Die Studie dokumentiert, dass die Bevölkerung weitgehend davon überzeugt ist, dass die Service-public-Leistungen der staatlichen Betriebe in der gegenwärtigen Form erbracht werden sollten», hält Daniel Risch fest. Von Seiten der Verbände und Interessensgruppen wurde in der Studie auch die einheimische Kontrolle bzw. Stimmenmehrheit als wichtig erachtet. «Natürlich hatten wir unter den sieben Unternehmen in den vergangenen Jahren auch einige Sorgenkinder», so der Wirtschaftsminister. «Heute – rund drei Jahre später – stehen

die Unternehmen mehrheitlich sehr gut da und der Service public wurde auf hohem Niveau gefestigt.»

Daniel Risch gibt eine kurze Einschätzung dazu ab, welche Fortschritte die einzelnen Unternehmen seit der Veröffentlichung der Studie im Jahr 2018 gemacht haben.

### Liechtensteinische Gasversorgung (LGV)

**Fazit der Studie 2018:** In der Bevölkerung wird als wichtig erachtet, dass die Versorgung von einem einheimischen Unternehmen unter staatlicher Kontrolle geschieht. Der Trend zu erneuerbaren Energien und die Produktion von Biogas wurden von verschiedenen Seiten erwähnt. Bei neuen Tätigkeitsfeldern muss die Kleinheit und Ressourcenknappheit des Landes berücksichtigt werden.

**Fortschritte bis heute:** «Die LGV ist ein wichtiges Unternehmen, damit wir die Ziele der bereits lancierten Energiestrategie 2030 und der Energievision 2050 erreichen können. Das Unternehmen steht derzeit in einem Transformationsprozess. Die LGV muss sich neu erfinden und beschäftigt sich beispielsweise stärker mit alternativen Gasprodukten, bspw. Biogas oder synthetischen Gasen. Ganz zentral ist für die LGV auch der Ausbau im Bereich Wärme. Das Fernwärmenetz wird aktuell deutlich ausgebaut und es wurden entsprechende Angebote entwickelt. Ein grosses Potenzial bietet die Nutzung von Abwärme, die aus regionalem Abfall in der Kehrrechtverbrennungsanlage

Buchs erzeugt wird. Hier können weiterhin grosse Synergien genutzt werden.»

### Liechtensteinische Kraftwerke (LKW)

**Fazit der Studie 2018:** Die LKW wurden in der Studie weitgehend positiv bewertet – vor allem hinsichtlich der Grundversorgung und der Qualität. Eine aktuelle Aufgabe war 2018 der Ausbau des Glasfasernetzes. Kritik wurde an den Zusatzleistungen wie beispielsweise dem Elektrofachhandel geübt.

**Fortschritte bis heute:** «Die LKW sind ein sehr beliebtes und gut aufgestelltes Unternehmen und wir verdanken ihm eine gute digitale Infrastruktur. Der Glasfaserausbau ist auch heute noch ein wichtiges Ausbauthema der LKW und geht rasch voran. Hier spielt Liechtenstein international bei den Besten mit. Auch der teilweise in Frage gestellte Elektrofachhandel wurde optimiert. So haben die LKW ein Erlebniskonzept für den Laden entwickelt, das bis heute das Aushängeschild des Unternehmens ist. Dank einem sehr stabilen Netz und der guten Arbeit im Hintergrund erachten wir den Kernbereich der LKW, die unterbrechungsfreie Stromversorgung, schon fast als selbstverständlich.»

### Liechtensteinische Post

**Fazit der Studie 2018:** Die Post erhält in der Grundversorgung und Kundenfreundlichkeit gute Noten. Die grösste Herausforderung ist die

Finanzierung unter den Vorzeichen von Liberalisierung und Digitalisierung sowie dem schwindenden Kerngeschäft. Die Möglichkeiten, auf die Herausforderungen zu reagieren, werden kritisch kommentiert.

**Fortschritte bis heute:** «Viele Projekte und Änderungen wurden in der letzten Legislaturperiode aufgegleist. Heute sehen wir einen gesunden und gut aufgestellten Betrieb. Während der Corona-Pandemie war und ist die Post durch die Zunahme der Paketlieferungen stark gefordert und beschäftigt sich gerade auch deshalb derzeit aktiv mit der Digitalisierung im Post-Bereich. Ausserdem konnte die Post das 300-Jahr-Jubiläum im Bereich der Philatelie sehr gut nutzen. Die Herausforderung aufgrund des schrumpfenden Kerngeschäfts wird jedoch bleiben.»

### Liechtensteinischer Rundfunk (Radio L)

**Fazit der Studie 2018:** Nutzen und Aufstellung von Radio Liechtenstein wird laut den Studienergebnissen unterschiedlich wahrgenommen. Aus Sicht des Liechtensteinischen Rundfunks stellte die Finanzierung die grösste Herausforderung dar, zumal eine Erneuerung der Infrastruktur anstand.

**Fortschritte bis heute:** «Radio L stand in den letzten Jahren als Staatsbetrieb öfters im Fokus. Die grössten Sorgen konnten aber mittlerweile angegangen und gelöst werden. Probleme in der Finanzbuchhaltung, wie die Abrechnung von Suisa-Gebühren oder Mehrwertsteuerzahlungen, konnten durch Mithilfe des Landtags bereinigt werden. Radio L erhielt durch das neue und zeitgemässe Studio in Schaan eine neue Heimat und einen neuen Auftritt. Mit den getätigten und heute abgeschlossenen

Investitionen steht Radio L für die Zukunft gut da. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie kam der Stellenwert eines lokalen Radios, das die Bevölkerung sehr direkt und schnell informieren kann, zur Geltung.»

### Telecom Liechtenstein

**Fazit der Studie 2018:** In der Bevölkerungsumfrage fiel die Bewertung der Telecom nur knapp positiv aus, am schlechtesten wurde der Preis der Produkte bewertet. Verbände und Interessensgruppen legten angesichts von Netzausfällen Wert auf Versorgungssicherheit und teilweise auf einen zügigen Ausbau des 5G-Netzes.

**Fortschritte bis heute:** «Die Telecom Liechtenstein stellte uns in den letzten Jahren vor einige Herausforderungen. Durch den Entscheid der Telekom Austria Group, dass sie sich finanziell nicht mehr an der Telecom Liechtenstein beteiligen, kam es sowohl zu strategischen als auch operativen Herausforderungen. Dank dem grossen Einsatz der heutigen Telecom-Führung konnten die Herausforderungen gut gemeistert werden und auch das Angebot wurde deutlich optimiert. Dies bestätigen auch die Ergebnisse der Kundenbefragungen. Durch technische Erneuerungen konnte auch das Netz auf ein neues Niveau gehoben werden. Das Marktumfeld der Telecom bleibt jedoch auch weiterhin herausfordernd.»

### Verkehrsbetrieb

#### LIECHTENSTEINmobil (LIEmobil)

**Fazit der Studie 2018:** Die Bewertung der LIEmobil fällt aus Sicht der regelmässigen Nutzer weitgehend positiv aus. Von Seiten der Verbände und Interessensgruppen gab es zahlreiche Vorschläge betreffend Akzeptanz und Ausbau des öffentlichen Verkehrs,

Betriebsbussen oder künftig autonom fahrenden Kleinbussen.

**Fortschritte bis heute:** «Die LIEmobil ist das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in Liechtenstein. Dieses wird in der breiten Bevölkerung geschätzt und auch als wichtig angesehen. Die Politik hat in den letzten Jahren mehrfach bestätigt, dass sie dem öffentlichen Verkehr ein besonderes Augenmerk schenkt und diesen weiter fördern und ausbauen will. Auch im Mobilitätskonzept 2030 wird dieser Aspekt hervorgehoben. Durch die Vergabe der Transportleistungen für die nächsten 10 Jahre konnte auch eine der grössten Ausschreibungen in Liechtenstein erfolgreich abgeschlossen werden.»

### Liechtenstein Marketing

**Fazit der Studie 2018:** In der Studie wurde die positive Wahrnehmung von Liechtenstein Marketing sowohl im In- als auch im Ausland als wichtig erachtet. Es wurde jedoch festgestellt, dass der Bekanntheitsgrad von Liechtenstein Marketing zu gering ist.

**Fortschritte bis heute:** «Die Organisation Liechtenstein Marketing konnte ihre Sichtbarkeit in den vergangenen Jahren markant steigern. Dies einerseits durch die Organisation und Umsetzung von Grossprojekten wie dem 300-Jahr-Jubiläum sowie der Teilnahme Liechtensteins als Gastland an der Gymnaestrada in Vorarlberg. Andererseits konnte Liechtenstein Marketing auch in der Corona-Krise auf sich aufmerksam machen: So lancierte sie die zemma-Plattform mit Corona-konformen Erlebnissen und erhöhte die Sichtbarkeit der Angebote für Lieferdienste und Take-away. Liechtenstein Marketing wird heute als gesunde, frische und erwachsene Organisation geschätzt.»

## Was die Auxilia ist und warum sie neue Kunden sucht

**Das Heilpädagogische Zentrum (hpz) betreibt im Bereich «Werkstätten» seit über 40 Jahren sechs Dienstleistungsabteilungen. Eine davon ist die Auxilia. Sie hat sich einen Namen als verlässliche Werkbank für Gewerbe und gewerbliche Industrie gemacht und empfiehlt sich für neue Aufträge.**



Die Auxilia ist eine leistungsstarke Abteilung der hpz-Werkstätten und befindet sich im Schaaner Industriegebiet. Mit einem breitgefächerten Dienstleistungsangebot arbeitet die Auxilia mit verschiedenen Firmen und Auftraggebern zusammen. Ein Personalbestand von 74 Angestellten – 62 Mitarbeiter am geschützten Arbeitsplatz sowie 12 Fachpersonen – macht die Auxilia zu einem eigenen KMU innerhalb des hpz.

Das aktuelle Arbeitsangebot gliedert sich in folgende Bereiche:

- Industriegruppe Arcobaleno
- Schreinerei
- Schlosserei mit integrierter Fahrradwerkstatt
- Spedition
- Aussen-Temp-Gruppe (ATG)
- Öffentliche Gaststube Sonnriet

Mit der Industriegruppe Arcobaleno/ATG verfügt die Abteilung Auxilia über leistungsfähige und flexibel einsetzbare Teams, die temporär externe Aufträge direkt bei Unternehmen ausführen oder

für kleinere oder grössere Dienstleistungen gebucht werden können.

### Breite Angebotspalette

Die Auxilia bietet Kunden vielschichtige Dienstleistungen an, beispielsweise:

- Konfektionierungen aller Art
- Verpackungsarbeiten und Versand
- Metallverarbeitung in eigener Schlosserei
- Holzverarbeitung (Schreinerei)
- Maschinenmontagen
- Handmontagen

### Auxilia – unsere Stärken als Geschäftspartner

Robert Walch, Abteilungsleiter Auxilia, erklärt: «Zu den langjährigen zufriedenen Auxilia-Kunden gehören sowohl grosse Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Kleinbetriebe, die öffentliche Hand oder auch private Auftraggeber.»

«Mit unserem nach ISO 9001:2015-Norm zertifizierten Qualitätsmanagementsystem garantieren wir hochstehende Qua-

lität, Effizienz, Individualität, Flexibilität, Verlässlichkeit, Termintreue sowie eine transparente Kostenstruktur und damit auch eine hohe Kundenzufriedenheit», ergänzt Fredy Kindle, Bereichsleiter der Werkstätten des hpz.

### Die Auxilia sucht neue Auftraggeber

Die aktuelle wirtschaftliche Situation hat auch die Auxilia getroffen. Uns fehlen Auftraggeber und die damit verbundenen Arbeiten/Dienstleistungen. Die Arbeit nimmt im Betreuungsalltag eine zentrale Rolle ein. Unsere Mitarbeitenden am geschützten Arbeitsplatz definieren sich über ihr Tun. Praktische Erfolgserlebnisse, soziale Kontakte sowie Wert- und Sinnschöpfung werden durch adäquate Arbeit ermöglicht. Dadurch stellt der geschützte Arbeitsplatz in der Auxilia ein wichtiges Lern- und Integrationsfeld dar. Aus diesem Grund suchen wir neue Auftraggeber und streben langfristige Geschäftsbeziehungen an.

### Sie sind an einer Zusammenarbeit interessiert?

Überzeugen Sie sich in der Auxilia, direkt vor Ort, über Leistungsfähigkeit, Organisation und Qualitätsmanagement. Die Auxilia und ihre Mitarbeitenden freuen sich auf eine unverbindliche Kontaktaufnahme.

### Kontakt Auxilia

Fredy Kindle, Bereichsleiter Werkstätten  
Robert Walch, Abteilungsleiter Auxilia  
Im alten Riet 103, 9494 Schaan  
Tel. +423 239 61 70  
Mail: fredy.kindle@hpz.li  
Tel. +423 239 61 71  
Mail: robert.walch@hpz.li  
www.hpz.li

## Sachbearbeiter/-in Liechtenstein



kurse.li bietet nicht nur Fachkurse, sondern auch Ausbildungen an. Der Sachbearbeiter/-in Liechtenstein gehört bereits seit einigen Jahren zum fixen Programmpunkt. Am Lehrgang erlangt man vielfältige Kenntnisse im liechtensteinischen Recht und Auskünfte zum FL-Recht werden zur Routine. Auch in den Bereichen Personaladministration, Buchführung, Lohnausweise, Sozialversicherungen und Steuern werden theoretische und anwendungsorientierte Grundlagen erworben.

Ziel ist es, der Liechtensteiner Wirtschaft, insbesondere den KMU, Industrien und Institutionen entsprechendes Personal mit spezifischem «Liechtensteiner Wissen» zur Verfügung zu stellen. Die Zertifikatsprüfung hat den Zweck, Personen mit einer entsprechenden Qualifikation zu ermöglichen, sich durch den Erwerb des Zertifikats für den Liechtensteiner Arbeitsmarkt auszuweisen.

Am Sachbearbeiter/-in Liechtenstein können Personen teilnehmen, die in der Schweiz oder Österreich eine anerkannte kaufmännische Schule abgeschlossen haben und durch ihre Ausbildung die Rechtsgrundlagen in einer Schule ge-

lernt haben. Jedoch auch Personen, die nicht die erwähnte Ausbildung haben, können den Lehrgang absolvieren. Dazu ist ein entsprechendes Lernengagement zwingend notwendig. Eine weitere Zielgruppe sind Personen, die bereits eine berufsorientierte kaufmännische Weiterbildung, z.B. Sachbearbeiter RW/TH o.ä., abgeschlossen haben und sich die spezifischen Liechtensteiner Gesetze aneignen wollen.

### Abschluss

Der Bildungslehrgang Sachbearbeiter/-in Liechtenstein ist eine eigenständige Ausbildung. Die einzelnen Module werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Das Zertifikat erfolgt durch kurse.li und wird unter dem Titel zertifizierte «Sachbearbeiter/-in Liechtenstein» allen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten ausgestellt.

Der Lehrgang startet am Dienstag, 2. März 2021. Der Lehrgangsführer Ralph Büchel begleitet durch Teile der Ausbildung neben zahlreichen anderen Referenten aus Liechtenstein, die praxisbezogen die liechtensteinischen Gesetze vermitteln.

Geschult wird in neu errichteten Schulungsräumen mit moderner und professioneller Infrastruktur. Die Räumlichkeiten stehen auch für betriebsinterne Weiterbildungen/Workshops oder Sitzungen zur Verfügung und können über die Homepage [www.kurse.li](http://www.kurse.li) jederzeit reserviert werden.

**Kosten:** CHF 2750.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 2475.00

**Ansprechpartner:** Alexandra Meier, kurse.li Stiftung für berufliche Weiterbildung, [info@kurse.li](mailto:info@kurse.li), Tel. +423 235 00 60

### Feedback Teilnehmerin 2020

Der Lehrgang Sachbearbeiter Liechtenstein hat mir persönlich sehr gut gefallen. Ich konnte mein Fachwissen in den verschiedenen Fächern vertiefen und habe auch viel Neues gelernt. Für mich war wichtig, dass ich eine Weiterbildung auf den liechtensteinischen Rechtsgrundlagen absolviere, da ich auch im Land arbeite. Meine Erwartungen an den Kurs wurden erfüllt. Besonders gefallen hat mir die grosse Vielfalt der verschiedenen Fächer.

Vom Arbeitsrecht, über die Steuern bis zu den Sozialversicherungen – in jedem Bereich erhält man einen sehr guten Einblick.

Die Dozenten waren sehr kompetent und haben uns viele Praxistipps für den Arbeitsalltag mitgegeben, ebenso war die gesamte Gruppenatmosphäre sehr locker und angenehm. Zusammengefasst war der Lehrgang für mich sehr informativ, gut organisiert und interessant. Ich würde ihn jederzeit weiterempfehlen.

Melanie, Schaan



**MÜCKENFREI?**  
MIT UNSEREN MÜCKENGITTER  
NACH MASS SIND SIE ES!

Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtdeckungen



Ihr lokaler Profi für jeden Insektenschutz  
FL - 9487 Bendern • +423 230 31 10

**bbinsektenschutz**  
www.bb-ins.ch

**JETZT VON  
10% RABATT  
PROFITIEREN  
BIS 28. FEBRUAR 2021**



**HOLZ  
PARK**

+423 232 06 66  
FL-9494 Schaan  
www.holzpark.com

Parkett & Dielen	Decken & Wände
Laminat & andere Böden	Gartenholz & Aussen- dielen



■ Konzepte ■ Grafik ■ Typografie  
Professionelle Buchgestaltung  
Illustrationen ■ Ausstellungsgestaltung

**Atelier Silvia Ruppen**  
Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung  
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 · 230 19 60  
sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

# 100% MOBILE

## in Liechtenstein und der Schweiz

 <b>LIFE! M ABO</b> mit +423 Vorwahl	 <b>200 GB SURFEN</b> in FL CH + 25 GB in EU	 <b>1'000 MIN. TELEFONIEREN</b> +3'000 SMS innerhalb FL CH EU	 <b>39.90/ MONAT</b>
---	---	--	--

Das ideale Mobile Abo für KMUs.  
Alle Infos dazu erhalten Sie unter  
**+423 237 74 00** oder direkt im **FL1 Shop**.  
Hier finden Sie auch eine grosse Auswahl  
an attraktiven Handys.

**FL1**  
www.FL1.li

Ausgeschlossen von den Freiminuten sind Verbindungen auf Mehrwertdienstnummern (z.B. 08xx und 09xx), Kurzrufnummern, Sonderdienstnummern und Auskunftsdienste. Die genaue Länderliste sowie die Preise ausserhalb der Freimengen finden Sie auf www.FL1.li. Aktivierungsgebühr CHF 40.-. Die Tarife setzen eine Mindestvertragsdauer von 24 Monaten voraus.



## Aktuelle Weiterbildungen

### Taktische Nothilfe

In diesem 2-tägigen Kurs «Taktische Nothilfe» handelt es sich um einen einzigartigen Lehrgang, welcher den Teilnehmer dazu befähigt, verschiedenste Verletzungen im Ereignisfall fachgerecht und effizient erstzuversorgen. Der Teilnehmer kann unter Einhaltung von taktischen Gegebenheiten sich selbst oder als professioneller Ersthelfer mit dem erlernten «ABCDE»-Schema und dem «MARCH ON»-Schema umgehen.

Der Lehrgang dauert zwei Tage und unterteilt sich in zwei Segmenten. Zum einen in einen speziellen, erweiterten Erste-Hilfe-Teil und zum zweiten werden spezielle Techniken auf der Schiessbahn erlernt. Die praktischen Anteile sowie die speziell zugeschnittenen Situationstrainings, unter Einbezug von sogenannten Verwundeten mit den erlernten TCCC – Tactical Combat Casualty Care Handlungsempfehlungen, runden den Lehrgang ab.

**Zielgruppe:** Allgemeines Sicherheitspersonal, Detektive, Polizeiangehörige, Militärangehörige, Grenzwachtkorps, Sportschützen, Jäger, private Waffenbesitzer/Sammler, Personen, die mit Kurz- oder Langwaffen vertraut sind bzw. den regelmässigen Umgang damit pflegen.

**Datum und Zeit:** Samstag, 6. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr, und Sonntag, 7. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Bernhard Mautner, Rettungssanitäter, Nothilfe-Instruktor, BLS/AED-Instruktor, Ausbilder für Taktische Notfallversorgung lt. TCCC

**Kosten:** CHF 540.00 inkl. Verpflegung und Mittagessen

### Arbeitssicherheit im KMU

Grundausbildung für Mitarbeitende in KMU, die beauftragt sind, die Arbeitssicherheit im Betrieb umzusetzen wie Sicherheitsbeauftragte oder Kontaktpersonen Arbeitssicherheit.

**Datum und Zeit:** Dienstag, 23. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Swenja Achilles

**Kosten:** CHF 420.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 340.00 inklusiv Mittagessen

### Refresher Arbeitssicherheit im KMU

Die zuständigen Sicherheitsbeauftragten werden mit den aktuellen Gegebenheiten im Bereich Arbeitssicherheit konfrontiert und können ihre Erfahrungen untereinander austauschen als auch im Kurs selbst anbringen.

Die bereits vorhandenen Unterlagen können mittels gezielter Informationen im Kurs erneuert, überarbeitet und auch ausgetauscht werden.

**Themen:** Instandhaltung, Dokumentation, Ausbildung/-en, Gefahrenermittlung

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 24. Februar 2021, von 8.30 bis 12.00 Uhr

**Referentin:** Swenja Achilles

**Kosten:** CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00 inklusiv Mittagessen

### EU/ADR/RID Sicherheitsberater/ Gefahrgutbeauftragter für die Verkehrsträger Strasse/Schiene Fortbildung/Auffrischung

Gemäss EU-Richtlinie 96/35/EG sowie dem Abschnitt 1.8.3 ADR/RID.

Gemäss Anhang II der EU-Richtlinie 96/35/EG sowie den Unterabschnitten 1.8.3.3 und 1.8.3.11 ADR/RID.

**Datum und Zeit:**

**Basiskurs:**

Montag, 22. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 23. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Auffrischung:**

Mittwoch, 24. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 25. Februar 2021, von 8.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Gerhard Amann, Unternehmensberatung – Gefahrgutbeauftragter Beratung und Schulung Strasse ADR, Schiene RID

Luft- und Seeverkehr IATA DGR & IMDG/IMO

Gefahrgutlenker- und Fahrerweiterbildung C95/D95/CZV

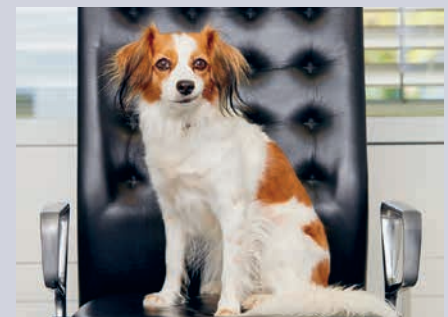
**Kosten:** CHF 1'950.00

CHF 1'050.00 (nur Fortbildung)

● Information und Anmeldung unter:  
T. +423 235 00 60, E-Mail a.meier@kurse.li

**Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter [www.kurse.li](http://www.kurse.li)**

### Kayras Kurs-Tipp



### Grundlagenkurs für Berufsbildner/-innen zur Ausbildung von Kauffrauen/Kaufmännern Branche D&A

**Ziel:** Der Kurs wendet sich an Berufsbildner im kaufmännischen Bereich, welche sich um die Lernenden in ihrem Betrieb kümmern und über die gesamte Ausbildungszeit begleiten und beinhaltet ausserdem die umfangreichen Änderungen aus dem update 2017.

**Datum und Zeit:** Dienstag, 23., und Mittwoch, 24. Februar 2021, von 8.15 bis 17.00 Uhr/8.15 bis 12.00 Uhr

**Referentin:** Irene Schurti, Personalleiterin

**Kosten:** CHF 430.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein und des Verbandes Digitales & Nachhaltiges Bauen in Liechtenstein CHF 400.00



**Götz Elektro Telecom Anstalt**  
**Mauren | Schaanwald | Schellenberg**  
 Industriestrasse 16, FL-9493 Mauren-Schaanwald  
 Tel. +423 373 78 28, [www.goetzelektro.li](http://www.goetzelektro.li)

Triesen T 392 36 77

# SCHURTE

baut mit Holz

**Wir isolieren und  
 verkleiden Ihre Fassade  
 mit Eternit oder Holz**

Ing. Holzbau  
 Schreinerei  
 Parkett

Sägerei  
 Zimmerei  
 Fassadenbau



Vorhänge  
 Bodenbeläge  
 Bettwaren

**hilti möbel**

Auf dem Boden der Tatsachen,  
 im Boden versinken,  
 am Boden zerstört,  
 bodenständig,  
 bodenlos ?

...wir verlegen

Parkett  
 Teppich  
 elastische Bodenbeläge

Landstrasse 88, 9494 Schaan

# WIR BLICKEN WEITER.

Verlässlich stabil.



# BEVO

Betriebliche  
 Vorsorge  
 Liechtenstein

[www.bevo.li](http://www.bevo.li)

## Info.

# Geschäftsführer Jürgen Nigg – mit Berlusconi dinieren daheim in Vaduz

**Du bist seit 15 Jahren Geschäftsführer der WKL, eine Position, die viel Engagement verlangt. Welches waren die grössten Herausforderungen in dieser Zeit für dich, abgesehen vom 2020?**

Sicherlich der Übergang aus der Pflichtmitgliedschaft in die neue Wirtschaftskammer. Die Herausforderung war, mit neuen Dienstleistungen und einer verstärkten Kompetenz für die Unternehmen attraktiv zu werden. Aber ich denke, dies ist uns gelungen.

**Vor deinem Engagement in der WKL warst du in leitenden Marketing-Positionen in der Industrie und als Generalsekretär der Vaterländischen Union tätig. Welchen Traumberuf schwabte dir in Kindertagen vor?**

Ganz klar Rechtsanwalt, wurde ich aber nicht. Zum Glück ist mein ältester Sohn auf gutem Weg, einer zu werden.

**Wenn du eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot –**

**treffen dürftest: Wer wäre es und warum?**

Mit Berlusconi, um zu erfahren, wie er gewisse Sachen so in seinem Alter noch meistert.

**Auf was könntest du in deinem Leben verzichten?**

Blick und Bild, ach ja und Ländlermusik.

**Welches ist dein Lieblingsplatz/Ort in Liechtenstein?**

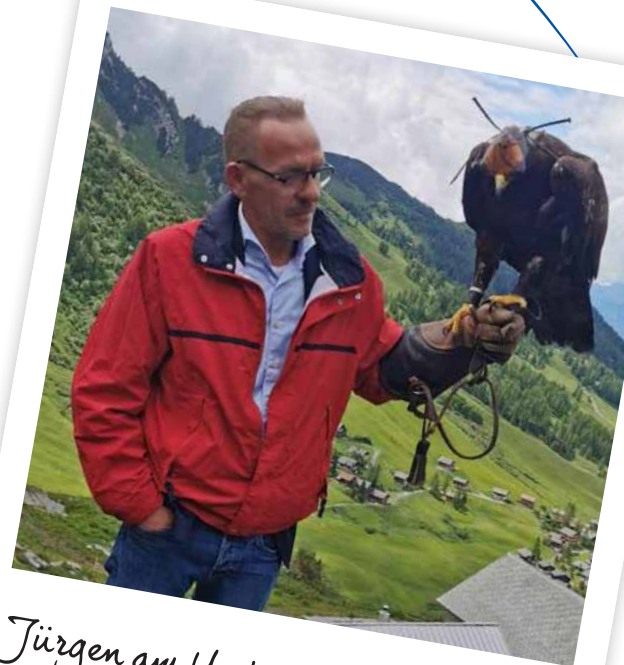
Daheim in Vaduz.

**Gibt es ein Land/Destination, die du noch erkunden möchtest?**

Zwei bis drei Wochen auf einer Bohrinsel in der Nordsee.

**Welche Eigenschaft an dir schätzt du?**

Kreativität und meine Schlagfertigkeit.



*Jürgen am Unternehmerforum 2020 mit dem «König der Lüfte».*

## UV-C Desinfektion zum Schutz vor Corona

Hochwertige UV-Entkeimungslösungen aus Liechtenstein für saubere Luft, reines Wasser und keimfreie Oberflächen

**ULTRALIGHT**  
UV-TECHNOLOGY

www.ultralight.li · mail@ultralight.li · +423 373 56 56  
Ultralight AG · Gewerbeweg 12 · FL-9486 Schaanwald



**Ob wiiss, rot  
odr schwarz...**  
Eina va ünsch.

**Erich Beck AG**  
Schreinerei

**Individuelle Tische.**  
[www.erichbeck.li](http://www.erichbeck.li)

**MARQUART**  
Elektroplanung + Beratung



» **Mit uns als Elektroplaner**  
Weil Kompetenz auf Erfahrung beruht.

[info@maq.li](mailto:info@maq.li) . [www.maq.li](http://www.maq.li)



**Eberle Transport**

Eberle Xaver Transport AG  
FL-9497 Triesenberg  
T +423 268 13 13  
[www.eberle-transport.com](http://www.eberle-transport.com)

**ABBRUCH- UND AUSHUBARBEITEN**

**FASSADEN-  
REINIGUNG  
BUNTAG**



**BUNTAG AG**  
[BUNTAG.LI](http://BUNTAG.LI)  
T +423 373 13 85  
REINIGEN  
SCHÜTZEN  
PFLEGEN

## Öffentliche Arbeitsvergaben

### Land

#### Landstrasse Ruggell

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 3'788'257.40 (Anteil Land CHF 1'758'261.10) inkl. MwSt.

### Vaduz

#### Mitteldorf, Sanierung, Pflasterung

- Ingenieurleistungen Realisierung, Seger & Gassner AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 82'829.10 inkl. MwSt.
- Tiefbauarbeiten Baumeisterarbeiten, Brogle Pflästerei AG, Vaduz, zum Gesamtbetrag von CHF 690'839.60 (Anteil Gemeinde CHF 648'818.35) inkl. MwSt.

#### Raumplanung – Erstellung Architektur-Ortsmodell Vaduzer Zentrum

- Erstellung Ortsmodell, Gnädinger Architektur Modellbau, St. Gallen, zum Betrag von CHF 59'235.00 inkl. MwSt.

#### Sanierung Ein-/Ausfahrtsrampe Sammelparkierungsanlage Äule, Teilareal Süd

- Instandsetzung/Beton-sanierung, Frickbau AG, Schaan, zum Betrag von CHF 198'150.95 inkl. MwSt.

#### Vaduzer-Saal, Baulicher Unterhalt 2020

- Brandmeldeanlage (Vollschutz), Ospelt Elektro-Telekom AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 64'600.70 inkl. MwSt.

#### Vaduzer-Saal, Um- und Anbau

- Hebeeinrichtung, Högg Liftsysteme AG, Lichtensteig, zum Betrag von CHF 44'100.05 inkl. MwSt.

#### Rheinpark Stadion, Baulicher Unterhalt 2020/2021

- Innere Spielfeldumzäunung (Metallbauarbeiten), Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Betrag von CHF 67'050.75 inkl. MwSt.
- Sportausstattungen Stadionspielfeld, Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Betrag von CHF 63'409.20 inkl. MwSt.

#### Rheinpark Stadion, Erneuerung Stadionspielfeld mit Rasenheizung

- Ausbau geplanter Medien- bzw. Versorgungskanal mit umlaufenden Rohrträgersystemen, Totalunternehmung-/Gesamtleister TU/GL, Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Betrag von CHF 91'840.80 inkl. MwSt.
- Klemmstellen Kaltleiter Nord und Süd, Totalunternehmung-/Gesamtleister TU/GL Wilhelm Büchel AG, BERN, 54'968.95 inkl. MwSt.
- Auftrag Steuerung Elektro-Rasenheizung, Totalunternehmung-/Gesamtleister TU/GL Wilhelm Büchel AG, BERN, zum Betrag von CHF 77'237.40 inkl. MwSt.

#### Werdenbergerweg

- Ingenieurleistungen Projektierung, Ingenieurbüro Frommelt AG, zum Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt.

#### Deponie «Im Rain»

- Filterkies für Bauabfälle-kompartiment, CH. Gerster AG, Kies- und Betonwerk, Vaduz, zum Betrag von CHF 92'406.60 inkl. MwSt.

#### Bebauung Wuhrstrasse 30

- Reinigungsmaschine HAKO (Gemeinde), Chesi Motorgeräte Anstalt, Vaduz, zum Betrag von CHF 38'320.00 inkl. MwSt.

#### Zustandserfassung und Beurteilung öffentliche Kanalisation 2021

- Ingenieurleistungen für die Zustandserfassung, Ingenieurbüro Frommelt AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 79'800.00 inkl. MwSt.

#### Sanierung Stützmauer Schlosstieg

- Baumeisterarbeiten, Gassnerbau AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 89'988.10 inkl. MwSt.

#### Mehrzweckhalle Spoerry Ruefstrasse 6

- Pufferspeicher Holzheizung, Ospelt Haustechnik AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 50'238.85 inkl. MwSt.

#### Rathaus Städtle 6

- Schliessanlage, Oehri Eisenwaren AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 43'195.80 inkl. MwSt.

#### Homepage Gemeinde Vaduz

- Techn. Umstellung Gemeindehomepage auf CMS Concrete5, Sitewalk Est., Schaan, zum Betrag von CHF 36'209.00 inkl. MwSt.

#### Jugendherberge Schaan-Vaduz Neubau

- Schreinerarbeiten Betten Gästezimmer, Raumin AG, Ruggell, zum Betrag von CHF 122'812.65 inkl. MwSt. (Kostenschlüssel zu je 50% Gemeinde Vaduz und Gemeinde Schaan)

### Balzers

#### Brunnenplatz Avioles

- Ingenieurleistungen (Planung und Bauleitung), IBB IngenieurBüro Beck, Balzers, zum Preis von CHF 9'340.00 inkl. MwSt.

#### Sanierung Fussgängerübergang Wasserwerk

- Ingenieurarbeiten, Ingenieurbüro Malin, Balzers, zum Betrag von CHF 28'195.00 inkl. MwSt.

#### Werkleitungs- und Strassenbau Mariahilf

- Ingenieurleistungen (Bauleitung), Ingenieurbüro Malin, Balzers, zum Betrag von CHF 25'553.00 inkl. MwSt.

#### Kreuzung Lowal

- Tiefbauarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Betrag von CHF 19'754.70 inkl. MwSt.
- Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Foser AG, Balzers, zum Betrag von CHF 19'827.80 inkl. MwSt.

#### Werkleitungs- und Strassenbau Elgagass

- Ingenieurleistungen (Projektierung), Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Triesen, zum Betrag von CHF 58'421.00 inkl. MwSt.

**gassnerbau**  
Ihr Spezialist in Baufragen

[gassnerbau.li](http://gassnerbau.li)

**Spenglerei Biedermann AG**

Spenglerarbeiten   Flachdacharbeiten   Blitzschutzanlagen   Lüftungsanlagen

[www.biedermann-ag.li](http://www.biedermann-ag.li)

# Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Managed Services aus Liechtenstein

Neu  
FL-Rufnummer  
Portierung

Neu  
Alarm-  
anlagen

**speedcom**

**Geschäftsleitung**  
Ihre Ansprechpersonen

**Andreas Bettega**  
Produktionsleiter

**Manuel Gassner**  
Projektleiter



**Stefan Hidber**  
Verkauf/Service

## Fenster, Türen und mehr aus Liechtenstein

VOPA AG Balzers | Tel. +423 384 12 83 | [info@vopa.li](mailto:info@vopa.li)

**VOPA**  
FENSTER TÜREN LEBEN

# 15 Minuten unternehmer. Pause

musik.: bebend	↘	Dreck	↘	Fahr- zeugteil	engl. Männer- kurz- name	mehr- gängig. Essen	↘	Frage- wort (1. Fall)	Gallert- substan- zen	südam. Hoch- gebirge	↘	Frauen- name	EG-Nach- folgerin	ein- facher Hocker	↘	enthalt- samer Mensch	↘	Art, Spezies						
↖								zum Verzehr geeignet					↻ 13											
kaltes Dessert		Streit, Zwist				↻ 10		Internet- kürzel Öster- reich		Vervielfäl- tigungs- art						Hafen- stadt der Phöniker		metall- haltiges Mineral						
↖			↻ 1		Ge- steins- art		beson- ders: vor ...						dt. Autor † 1962 (Her- mann)											
unbe- kannt		glück- liche Natur- nähe		Qualität	↻ 7					Klein- säuger				↻ 2										
hartes Metall	↻ 3						<div style="text-align: center;">  <p>NÄGELE-CAPAU COMMUNICATIONS</p> <p>Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p>  </div>						hohe Männer- sing- stimme		Gegen- punkt d. Zenits		Emp- fangs- gerät (Musik)							
↖				Vorbei- marsch																			subarkt. Hirsch	
Stadt in Polen	weiches Metall		Prin- cess of Wales † (Kurzf.)																					
afro- amerik. Musikstil	↻ 12																		Beruf im Bau- wesen	schweiz. Mathe- matiker † 1783		europ. Waren- kenn- zeichen		
↖			Fremd- wortteil: Zehn	österr. Luftfahrt- kenn- zeichen	↘	Mund- öffnung der Tiere	Zucht- stier (Dialekt)	↘	alte Pro- gram- mier- sprache	südafrik. Airline	Vorn. d. Malers Amiet †	Metall- art					↻ 8							
Zeichen für Kalorie		Zwangs- lage							Scheren der Schafe					↻ 11		jp. Seiden- gürtel		engl.: eins						
Insek- tenfres- ser				↻ 6	Abk.: Normal- null	techn. Erwei- terung				↻ 4		Abk.: Watt- stunde		Malz- getränk (Kw.)										
unkomp- liziert		Barbies Puppen- freund				Wortteil: einheit- lich			unter Vertrag nehmen			↻ 9												
↖							↻ 5				Sinnes- organ				West- euro- päer									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

**Teilnahme**  
Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Februar 2021** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

**Lösungswort Dezember 2020:**  
**INTERESSENVERTRETUNG**  
Gewinner des Einkaufsgutscheins:  
• Doris Schneider, Schaan

**Einsendeschluss ist der 15. Februar 2021**



## Ihre KMU-Bank Partnerschaftlich zum Erfolg

So individuell wie Ihr Unternehmen und Ihre Wünsche sind unsere Lösungen. Mit den **KMU-Boxen Medium-Light, Medium und Large** bieten wir Ihnen attraktive Angebote mit transparenten Konditionen. Ob in der Finanzabwicklung, bei der Finanzierung, im Anlagebereich oder bei der Vorsorge- und Nachlassplanung – wir freuen uns, für Sie da zu sein: persönlich und kompetent.

Kontaktieren Sie uns: +423 236 88 11, [www.llb.li/firmen](http://www.llb.li/firmen)



Liechtensteinische  
Landesbank<sup>1861</sup>

Tradition trifft Innovation.